



**MARVEL
COMIC**
IS A TRADEMARK OF
MARVEL COMIC GROUP

NR. 7
DM 2,50
Hrs 40 hlt 3 St 18
sfrs 2.80 L 800

„... UND MACHTEN SICH DIE ERDE UNTERTAN.“

PLANET AFFEN

DER

**DAS ZWEITE
EPOS BEGINNT IN
DIESER AUSGABE!**

**RÜCKKEHR
ZUM PLANET
DER AFFEN!**





Demonstration in der Stadt der Affen

PLANET DER AFFEN



„RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN!“

Kapitel I
von Doug Moench &
Alfredo Alcalá

Astronaut Brent wurde in den Raum geschickt,
um Taylor und seine Besatzung zu retten – und
auch er landet auf dem Affenplaneten! ... S. 5

Kapitel II

„GEFANGEN!“

Brent und Nova sind nach ihrer Flucht aus der
Stadt der Affen von Gorillas überwältigt worden.
Können Dr. Zira und Cornelius ihnen helfen...
oder ist hier Brents Mission zu Ende? ... S. 25

EXKLUSIV-INTERVIEW MIT MARVIN PAIGE

von Susan Munshower

Die Qual der Affenwahl ist größer, als sich man-
cher Zeitgenosse vorstellen mag! In diesem In-
terview erfahren Sie, wie groß sie ist! S. 46

AFFENPOST

Lesen Sie, was andere behaarte und unbehaarte
Zeitgenossen zur Welt der Meerkatzen, Gibbons,
Orang Utans, Gorillas und Schimpansen zu ver-
melden haben! S. 45



Herausgeber:
KLAUS RECHT

Redaktion:
KIRSTEN ISELE, HARTMUT HUFF

Produktion:
KURT REBISCHKE

PLANET DER AFFEN in USA:

Redaktion:
MARV WOLFMAN
DON MCGREGOR
DAVID KRAFT
CHRIS CLAREMONT
DOUG MOENCH
JOHN WARNER
ROY THOMAS

Art Director:
JOHN ROMITA

Design:
MARCIA GLOSTER
BARBARA ALTMAN
NORA MACLIN

Titelbild:
BOB LARKIN

LIEBE AFFENFREUNDE!

Wie Sie, als aufmerksame, mitdenkende und natürlich vor allem mitlesende Zwerg- und Riesenaffen (ganz wie Sie wollen), sicher schon gemerkt haben, ist das Magazin, in dem Sie jetzt gerade blättern, etwas dünner als die vorigen Ausgaben des PLANET DER AFFEN. Schwindel, werden Sie sagen oder denken, die wollen uns heimlich still und leise ein paar Seiten weniger unterjubeln. Doch falsch gedacht, denn diejenigen Zwerg- oder Riesenaffen unter Ihnen, die noch etwas aufmerksamer mitdenken und mitlesen, werden zugleich auch festgestellt haben, daß diese Ausgabe farbenprächtiger als alle Nummern davor ist. Genauer: **alle** Seiten sind farbig. Womit wir beim Thema sind: Sie haben ein paar Seiten weniger als vorher in der Hand, dafür aber auch einige Kilo Farbe mehr in dieser Ausgabe. Gerecht oder ungerecht, das ist hier die Frage, die uns alle beschäftigt, vor allem uns hier in der Affenredaktion, denn die große Frage nach wie vor heißt: wie bringe ich es meinen Affen bei? Fangen wir doch einfach ganz von vorn an:

Das amerikanische PLANET OF THE APES-Original erscheint gänzlich in schwarz/weiß. Wie Sie als aufmerksame etc. etc. (siehe oben) Zwerg- oder Riesenaffen aber auch schon längst spitzgekriegt haben, ist das deutsche PLANET DER AFFEN-Magazin teils in Farbe, teils in schwarz/weiß erschienen. Wir haben uns zu Beginn der Affen-Produktion dafür entschieden, die Film-Adaptionen, und nur die, nicht etwa die von MARVEL frei erfundenen Stories, hier in Deutschland einzufärben. Daß mittlerweile auch von den Amerikanern ein 25-Cent-Comic mit dem Titel „Adventures on the Planet of the Apes“ in Farbe herausgekommen ist, störte uns zwar erheblich, konnten wir doch nun dieses farbenprächtige Werk (da unsere erste Ausgabe in der Druckerei schon auf Hochtouren produziert wurde) nicht mehr als Farbmuster verwenden! Aber das nur so nebenbei. Wir wollten Ihnen einfach etwas mehr fürs Geld bieten als die Amerikaner! Doch wir kommen schon wieder vom Thema ab. Also, die Film-Adaptionen sollten eingefärbt werden. Dachten wir uns so schön, denn die US-Originale enthalten (oder enthielten, und zwar bis zur besagten Nr. 7) eine Film-Adaption von ca. 20 oder mehr Seiten Länge und eine Marvel-Affen-Story von ebenfalls ca. 20 oder mehr Seiten Länge. Leicht gedacht, leicht getan, so schien es, ist ja ganz einfach, immer die Film-Geschichte einzufärben und die Marvel-Story schwarz/weiß zu belassen. Affenkuchen!! Denn in der US-Nr. 7 von PLANET OF THE APES fanden wir (jetzt fallen Sie nicht auch noch vom Hocker, bei uns gab es reichlich gebrochene Gelenke) zwei Film-Geschichten, und zwar den Anfang von „Rückkehr zum Planet der Affen“, nämlich das 1. und 2. Kapitel. Und jedes Kapitel hat 20 Seiten Länge! Wir haben gesucht und nicht gefunden, die Marvel-Geschichte nämlich. Die ist in der US-Nr. 7 nicht enthalten. Was tun, sprachen die Affen?

Mit Recht wären Sie als Affen-Magazin-Leser verärgert, würden wir Ihnen das 1. Kapitel dieser besagten Nr. 7 in Farbe präsentieren und das 2. Kapitel in schwarz/weiß. Davon mal ganz abgesehen, würden wir in der Redaktion sowie in der Produktion erhebliche Schwierigkeiten bekommen, denn es ist ja bekanntlich so, daß nur die ersten 16 und die letzten 16 Seiten in unserem PdA-Magazin eingefärbt werden können, oder die 32 Seiten, die genau in der Mitte liegen. (Die technischen Einzelheiten lassen Sie sich am besten von unserem Produktionschef erklären. Aber er ist so vollgestopft mit eben diesen Produktionen, daß er auch nicht eine Minute Erdzeit opfern kann, deshalb können Sie sich diese Anfrage auch gleich schenken. Auf der anderen Seite: wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Also, wer versucht es?) Was dabei herausgekommen wäre, können Sie sich leicht selbst an Ihren Affenpfoten abzählen. Nämlich das: vom ersten Kapitel, das ja nicht nur 16, sondern 20 Seiten hat, hätten wir die letzten 4 oder 5 Seiten ans Ende des Magazins legen müssen (wie Ihnen das ja schon aus den vorigen Ausgaben bekannt ist). Dann hätte es in der Praxis so ausgesehen, daß das zweite Kapitel (ebenfalls 20 Seiten) genau in der Mitte des ersten Kapitels gestanden hätte. Verdammt, jetzt kommen wir aber ganz schön ins Schleudern!

Oder wir hätten, da wir ja nur 32 Seiten Farbe in die Mitte legen können, 8 Seiten aus beiden Kapiteln streichen müssen . . . Verzeihung, das natürlich nicht, sondern hätten 8 Seiten der beiden Kapitel, die vorher in Farbe zu lesen waren, jetzt schwarz/weiß auslaufen lassen müssen. Das wäre auch Betrug, sagen Sie!



Hin und her überlegt haben wir, und her und hin. Und kamen dann letztendlich zu dem Entschluß, beide Kapitel in dem 68-Seiten-Magazin in Farbe zu präsentieren. Dachten wir!

Leider machte uns der Herr Verleger einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Er argumentierte mit Recht, daß wir in diesem Fall das PLANET DER AFFEN-Comic nicht für DM 2,50 verkaufen könnten, sondern den Preis anheben müßten. Denn bei soviel Farbe im Heft wären die Produktionskosten ins Affen-Unermeßliche gestiegen.

Womit wir dann auch schon beim Schluß wären: Die Affen-Redaktion blieb dabei (denn was einmal angefangen hat, soll auch lange währen), die Film-Adaptionen nach wie vor einzufärben. Mit dem Ergebnis, daß Sie jetzt beide Kapitel von „Rückkehr zum Planet der Affen“ in Farbe lesen können, dafür aber auf einige wenige Seiten, die in den „normalen“ Ausgaben schwarz/weiß erschienen wären, verzichten müssen.

Übrigens: da wir gerade beim Thema „normal“ sind: die nächste Affen-Ausgabe, also PLANET DER AFFEN Nr. 8, erscheint wieder normal: die ca. 20 Seiten Film-Adaption in Farbe, die ca. 20 Seiten Marvel-Story in schwarz/weiß. Nr. 8 hat also wieder wie vorher 68 Seiten.

Ihre etwas verzweifelte und im übrigen völlig durcheinandergeratene

PLANET-DER-AFFEN-REDAKTION



PROLOG:

AUS DEN
WERKEN
DES LUCIUS:

"DIES IST DIE
EWIGE WAHRHEIT:
WAS DENKT,
KANN SPRACHEN."

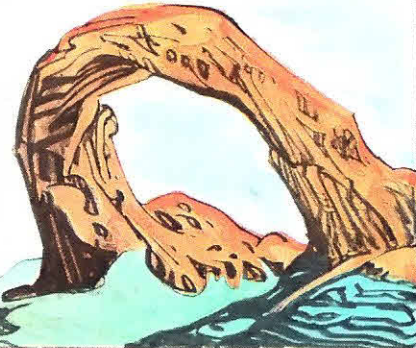
"UND WAS
SPRUCHT... KANN
MORDEN."



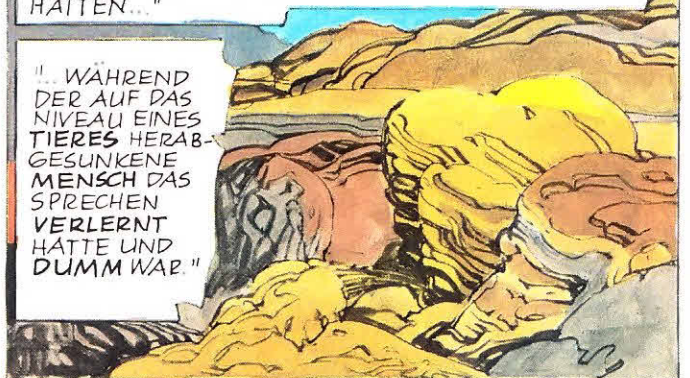
"ALS DER ASTRONAUT **TAYLOR** VON EINER REISE
IN DEN ÄUSSERSTEN RAUM ZU UNS KAM, NAHM ER
WAHR, DASS SEIN RAUMSCHIFF DURCH EINE FALTE IN
DIE VIERTE DIMENSION GERATEN WAR..."

"ABER ANFANGS KANNTE ER DEN NAMEN DES
PLANETEN NICHT, AUF DEM ER GELANDET WAR.
EINES PLANETEN, WO ZU RANG UND WÜRDE GEKOM-
MENE AFFEN DIE MACHT DER SPRACHE ERLANGT
HATTEN..."

"DIESE VIERTE
DIMENSION
IST DIE ZEIT,
UND TAYLOR
WUSSTE, DASS
ER WEIT MEHR
GEALTERT WAR,
ALS SEINE REISE
GEDAUERT
HATTE... UM
ZWEITAUSEND
ZEHN JAHRE!"



"... WÄHREND
DER AUF DAS
NIVEAU EINES
TIERES HERAB-
GESUNKENE
MENSCH DAS
SPRECHEN
VERLERNT
HATTE UND
DUMM WAR."



"NUN
HASSTE
TAYLOR
DEN KRIEG"

"UND DA DER MENSCH IMMER WIEDER
KRIEG GEGEN MENSCHEN GEFÜHRT UND
SICH GEGENSEITIG GEMORDET HATTE,
SEIT ES DIE MENSCHHEIT GAB..."

"DOCH DIE GROSSEN AFFEN WAREN NICHT VIEL BESSER.
SIE STECKTEN TAYLOR IN EINEN KÄFIG... SO WIE MAN
ES EINST MIT IHNEN TAT."

"ALS ER UND SEINE BEGLEITERIN AUS DER
AFFENSTADT IN DIE GEHEIMNISUMWITTERTE
VERBOTENE ZONE FLOHEN..."

"... GLAUBTE TAYLOR,
DIE MENSCHLICHE
RASSE SEI AM ENDE "



"... FANDEN SIE DORT EINE FELS- UND STEINWÜSTE
VOR - TROSTLOS, OHNE LEBEN UND AUF EWIG
UNFRUCHTBAR DURCH DEN SCHÄNDLICHSTEN
KRIEG DER MENSCHEN-GESCHICHTE."

"UND IN DIESER
GOTTVERLASSENEN
GEGEND ERBLICKTE
TAYLOR PLÖTZLICH..."



!! DIE FREIHEITSSTATUE !!

NEIIIIINN!!

ZUR HÖLLE
MIT EUCH
ALLEN!!

"... UND
TAYLOR
WUSSTE..."

"... DASS ER
WIEDER AUF
DER ERDE WAR.
EINER ERDE, DIE
DURCH DIE HAND
DES MENSCHEN
ZERSTÖRT
WORDEN WAR!"

"SCHREIBT DIES: WAS
SPRICHT, KANN
AUCH MÖRDEN!"

RÜCKKEHR ZUM PLANET^{DER} AFFEN

STORY: DOUG MOENCH • GESTALTUNG: ALFREDO ALCALA

DREI TAGE SIND VERGANGEN... DREI TAGE, SEITDEM TAYLOR DIE STATUE ERBLICKTE UND ER VERZWEIFELT ERKANNT, DASS DER GEIST DER FREIHEIT UNTERLEGEN WAR...

DREI TAGE END-
LOSEN HERUM-
IRRENS... EINER
SINNLOSEN
REISE DURCH
TROSTLOSIGKEIT
UND ÖDE...
ÜBER FELSIGES,
LEBLOSES
TERRAIN UND
DURCH EINE
UNWEGSAME
WÜSTENEI...



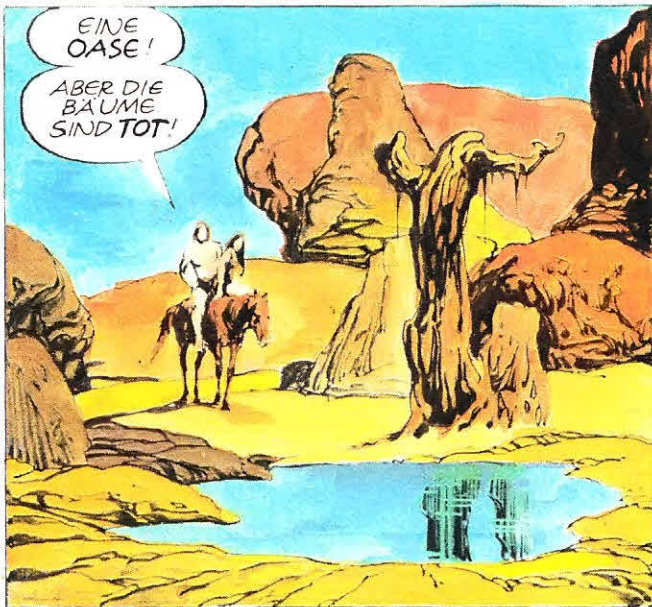
DREI TAGE, DEREN HÖHEPUNKT
DIESE ENTDECKUNG WAR:

WASSER!!



EINE
OASE!

ABER DIE
BÄUME
SIND TOT!



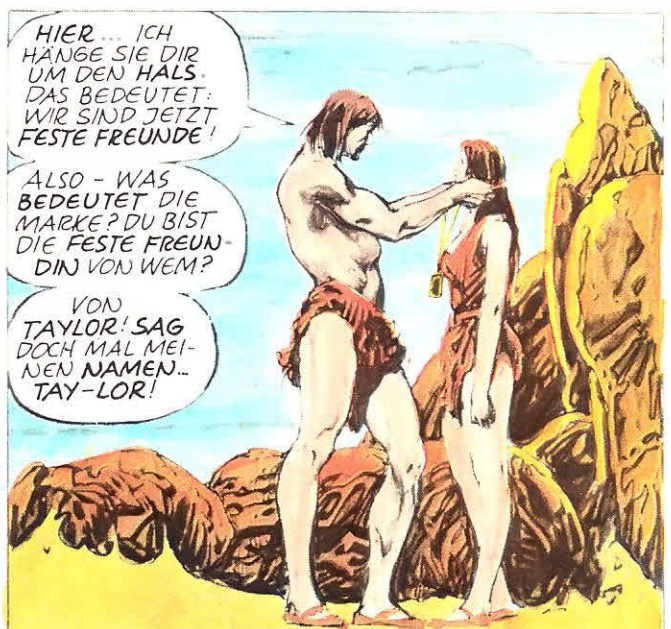
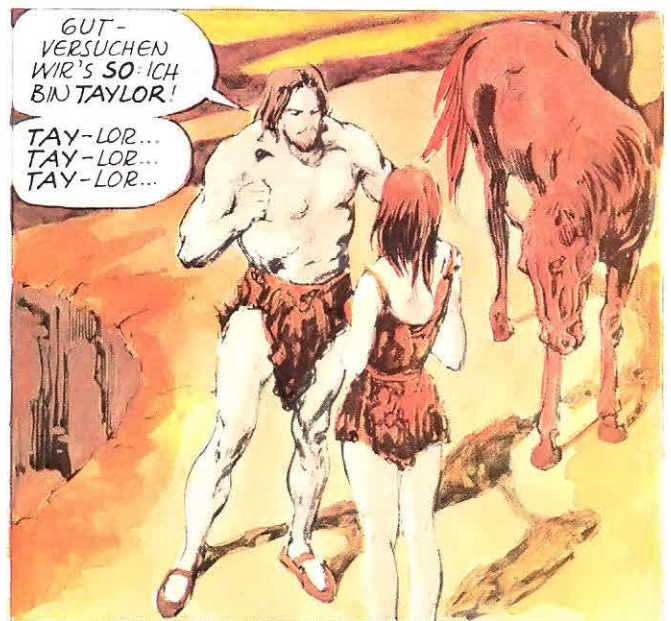
OB ES
VERSEUCHT IST?

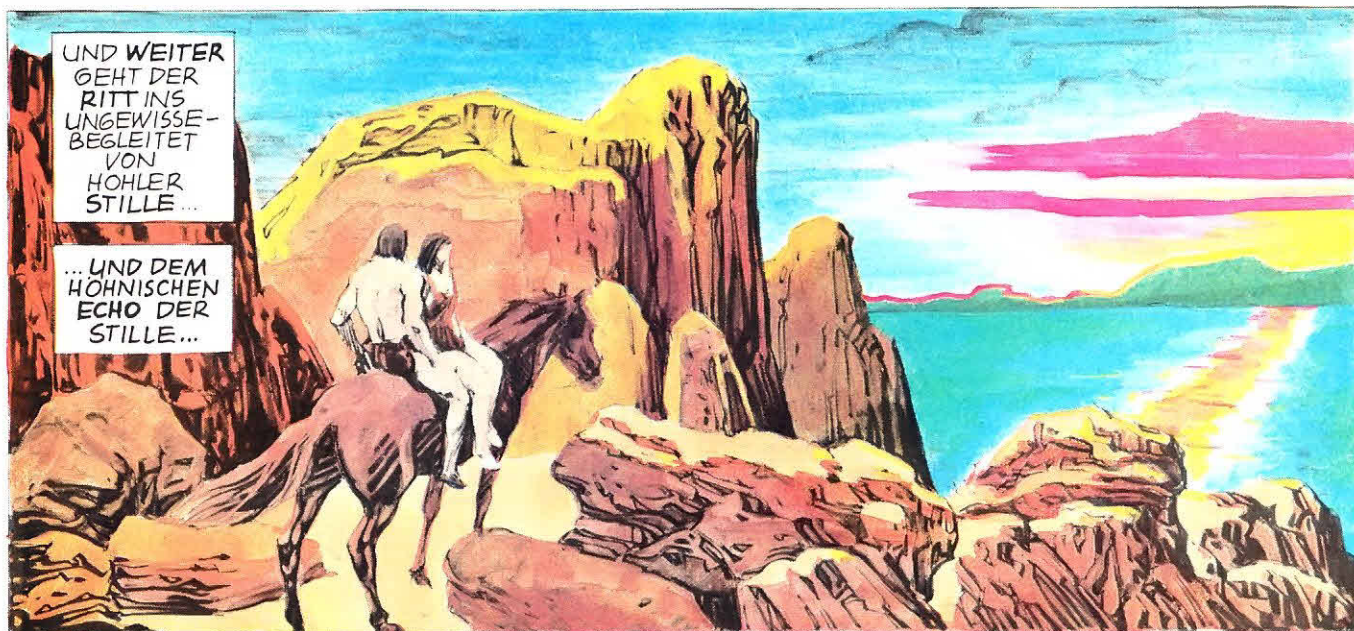
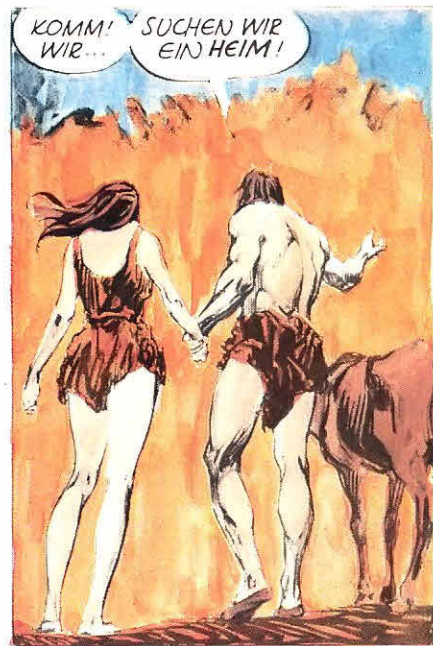


SCHEINT
TRINKBAR
ZU SEIN...

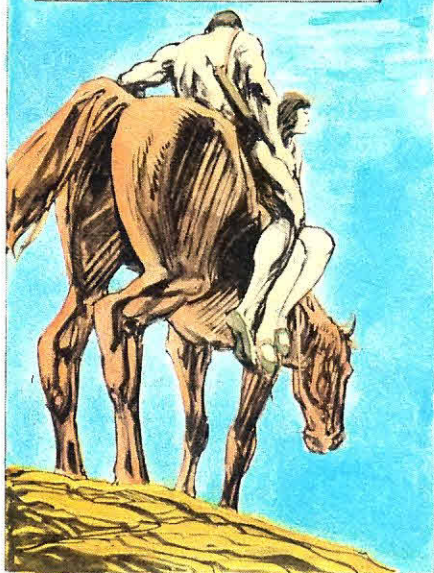
DU UND DAS
PFERD SOLLTEN
AUCH DIE KEHLE
ERFRISCHEN! SO
KLINGT DER
FREUDENGESANG
BESSER!







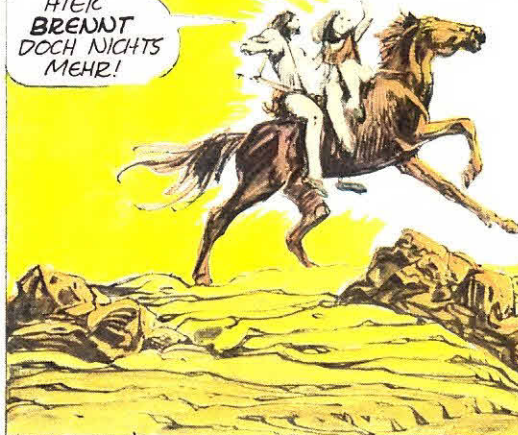
ALS SIE SICH DEM
GEWIRR VERKOHLETER
RUINEN NÄHERN...



... LODERT URPLÖTZLICH EINE RIESIGE
FEUERWAND AUS DEM BODEN!

W-W-WO...
WO ZUR
HÖLLE KOMMT
DAS FEUER
HER?!

HIER
BRENNT
DOCH NICHTS
MEHR!



IN PANISCHER ANGST **JAGT** DAS
PFERD VOR DEN PRASSELNDEN FLAMMEN
DAVON...

FESTHALTEN, NOVA!
WENN ICH DAS TIER
BERUHIGEN KANN,
VERSUCHEN WIR'S
NOCH EINMAL AUF
EINEM ANDEREN
WEG!



ALS TAYLOR
DAS PFERD
SCHLIESSLICH
BERUHIGT HAT...

ALSO GUT... AUF
EIN NEUES!



DOCH EHE TAYLOR DEN
ZWEITEN VERSUCH
BEGINNEN KANN...

... VERFINSTERT
SICH DER HIMMEL!
DROHENDE
GEWITTERWOLKEN
BALLEN SICH --
AUS DEM NICHTS!

DAS GIBT ES
DOCH GAR NICHT!



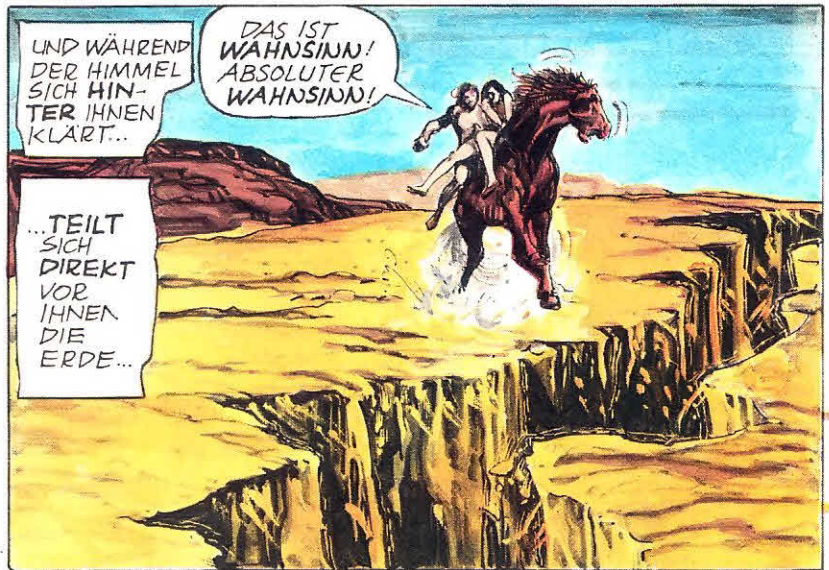
DER HIMMEL ZERBIEST MIT BETÄUBEN-
DEM BRÜLLEN -- GEZACKTE BLITZE
ZISCHEN HERUNTER UND TAUCHEN ALLES
IN EIN GESPENSTISCHES LICHT - WIE DIE
PEAHLE EINES TODBRINGENDEN ELEK-
TROZAUNS...





WIEDER GEHT DAS PFERD VOLL PANISCHER ANGST DURCH.

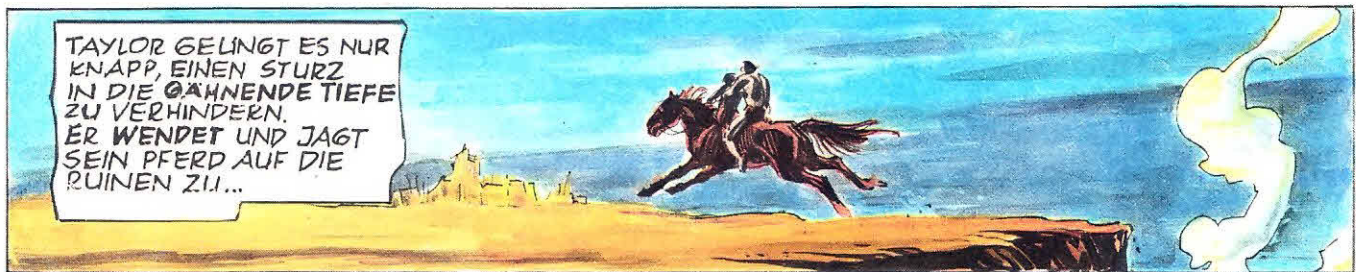
ES SCHEINT, ALS WOLLE DIE NATUR IHREN FEHLER SELBST KORRIGIEREN!



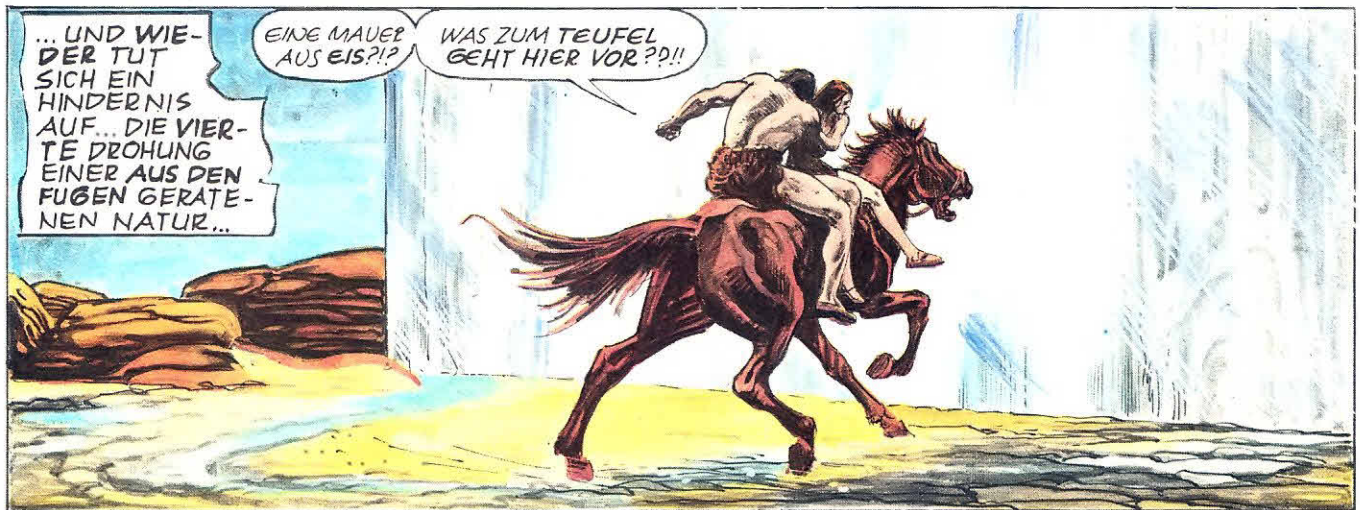
UND WÄHREND DER HIMMEL SICH HINTER IHNEN KLÄRT...

DAS IST WAHNSINN! ABSOLUTER WAHNSINN!

...TEILT SICH DIREKT VOR IHNEN DIE ERDE...



TAYLOR GELINGT ES NUR KNAPP, EINEN STURZ IN DIE GÄHNENDE TIEFE ZU VERHINDERN. ER WENDET UND JAGT SEIN PFERD AUF DIE RUINEN ZU...



...UND WIEDER TUT SICH EIN HINDERNIS AUF... DIE VIERTE DROHUNG EINER AUS DEN FÜGEN GERATENEN NATUR...

EINE MAUER AUS EIS?!

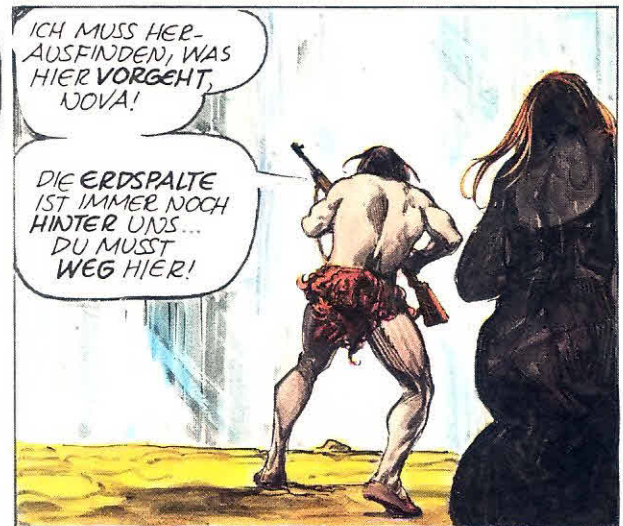
WAS ZUM TEUFEL GEHT HIER VOR?!!



EBEN WAR SIE NOCH NICHT DA! NEIN, SIE WAR TATSÄCHLICH NICHT DA!! DAS IST DOCH VÖLLIG UNMÖGLICH, WAS GESCHIEHT!!

ICH BIN DOCH NICHT VERBÜCKT! DU SIEHST DAS EIS DOCH AUCH - ODER ETWA NICHT, NOVA?!

KÖNNEN ZWEI LEUTE DEN GLEICHEN ALPTRAUM HABEN?!



ICH MUSS HER-AUSFINDEN, WAS HIER VORGEHT, NOVA!

DIE ERDSPALTE IST IMMER NOCH HINTER UNS... DU MUSST WEG HIER!



REITE ZUR
AFFENSTADT -
NICHT ZU DEN
GORILLAS!

GEH INS
SCHIMPANSEN-
VIERTEL... ES MUSS
SEIN! SUCH ZIRA!
ZI-RA! VERSTEHST
DU MICH?



ICH KANN NUR
HOFFEN, DASS DAS
EBEN EIN NICKEN
WAR, DEUNN ICH
MUSS JETZT...



... AUF DIE-
SEN EISBLOCK
KLETTERN!

UND DA EIS NUN
MAL EINE RUTSCHIGE
SACHE IST...



... SCHLAGE
ICH WOHL BESSER
EIN PAAR
STUFEN HINEIN!



ABER ALS
TAYLOR
MIT SEINEM
GEWEHR
ZUSCHLÄGT,
TRIFFT ES
ÜBERRASCHEN-
DERWEISE NICHT
AUF WIDERSTAND...



... ER WIRD
DURCH SEINEN
EIGENEN
SCHWUNG IN DIE
DURCHLASSIGE
WAND HINEIN-
GERISSEN...



... UND VER-
SCHWINDET!

EEEEEE!!

KURZ NACH TAYLORS VERSCHWINDEN LÖST SICH DIE RÄTSELHAFTE EISWAND IN LUFT AUF...

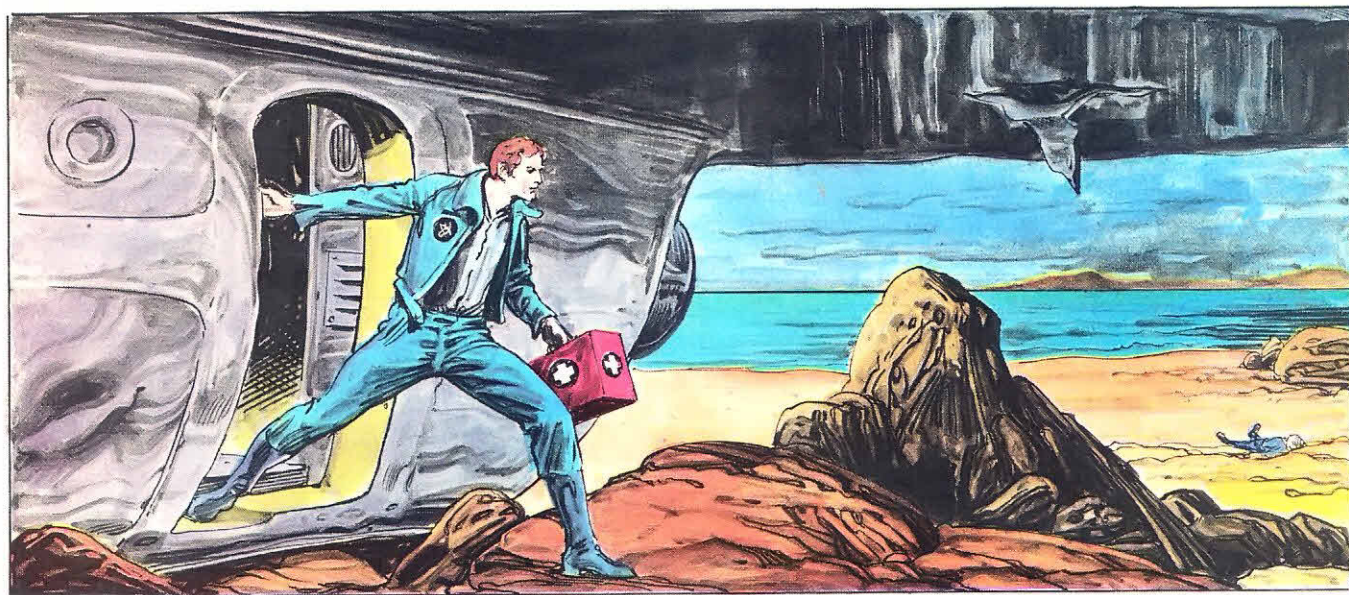
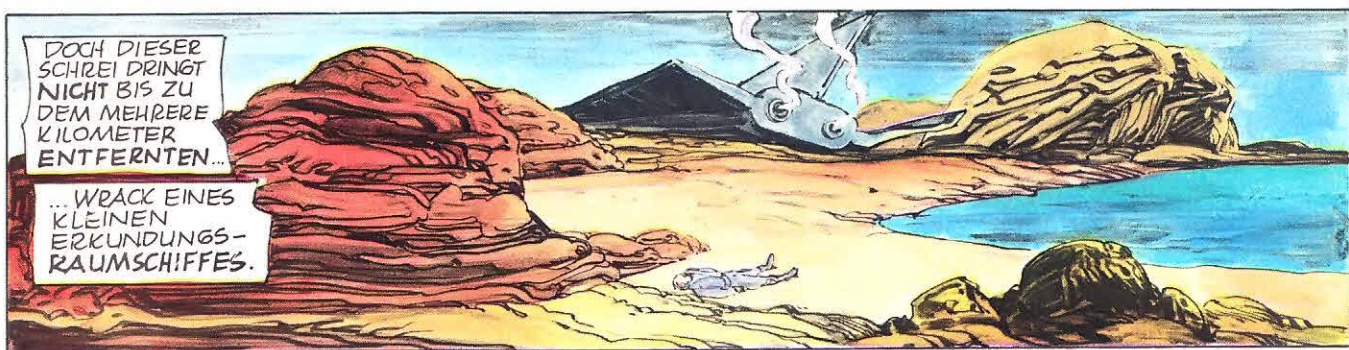


WAS BLEIBT, IST EIN NICHTS...



DOCH DIESER
SCHREI DRINGT
NICHT BIS ZU
DEM MEHRERE
KILOMETER
ENTFERNTEN...

...WRACK EINES
KLEINEN
ERKUNDUNGS-
RAUMSCHIFFES.



WER IST
DA?

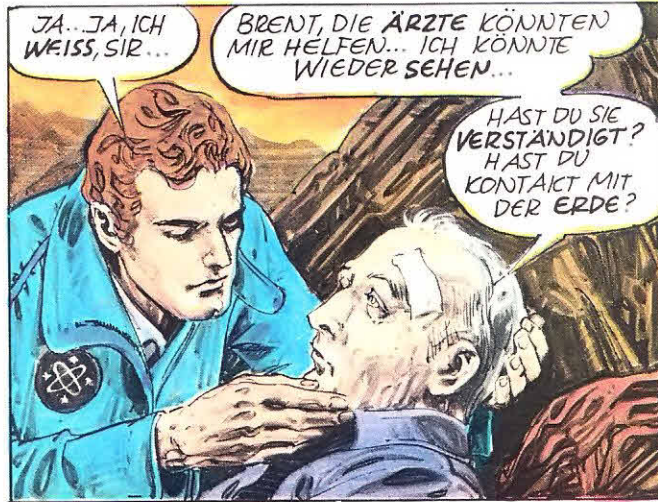
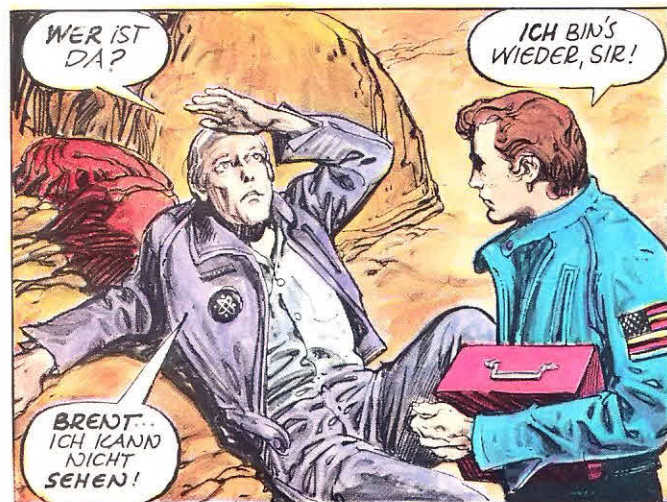
ICH BIN'S
WIEDER, SIR!

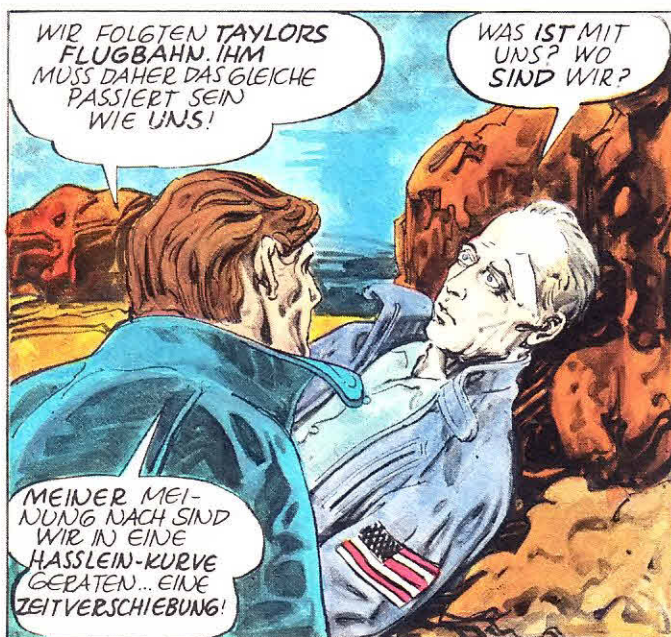
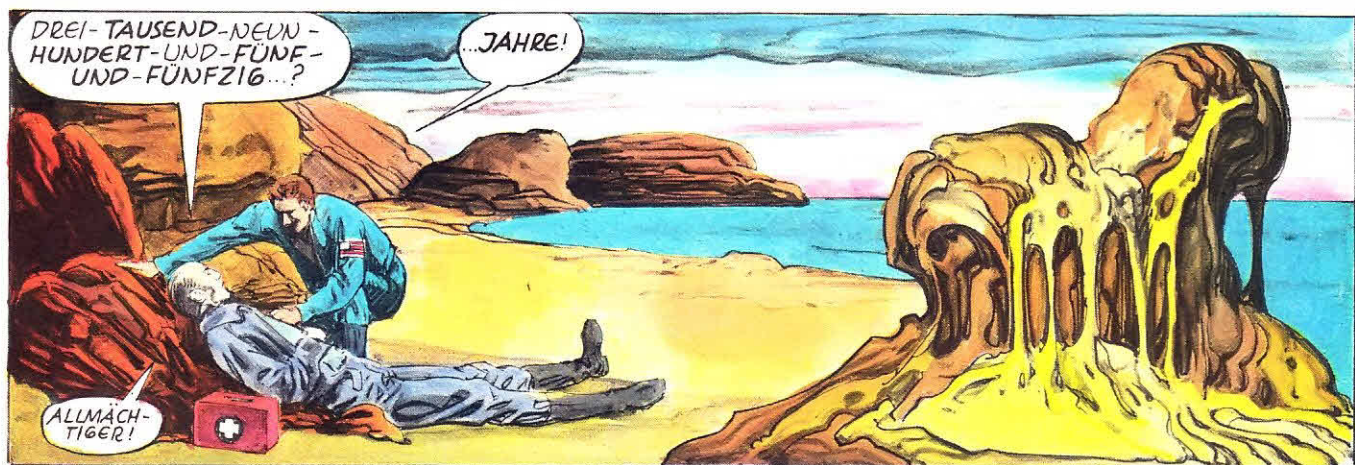
BRENT...
ICH KANN
NICHT
SEHEN!

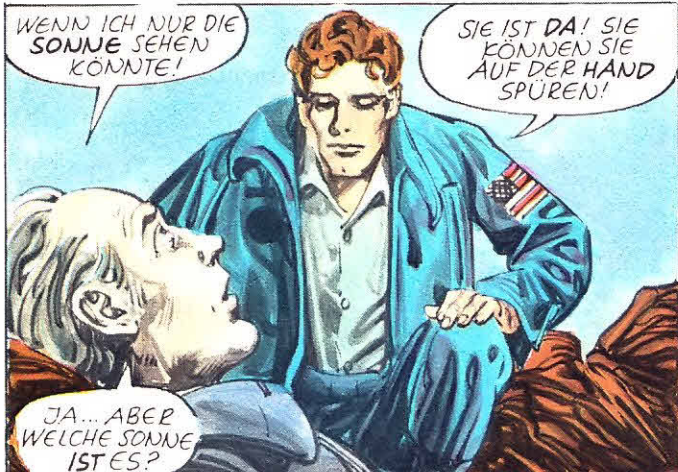
JA...JA, ICH
WEISS, SIR...

BRENT, DIE ÄRZTE KÖNNTEN
MIR HELFEN... ICH KÖNNTE
WIEDER SEHEN...

HAST DU SIE
VERSTÄNDIGT?
HAST DU
KONTAKT MIT
DER ERDE?



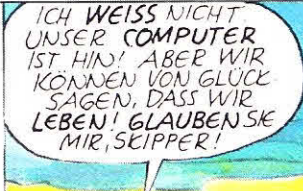




WENN ICH NUR DIE SONNE SEHEN KÖNNTE!

SIE IST DA! SIE KÖNNEN SIE AUF DER HAND SPÜREN!

JA... ABER WELCHE SONNE IST ES?



ICH WEISS NICHT UNSER COMPUTER IST HIN! ABER WIR KÖNNEN VON GLÜCK SAGEN, DASS WIR LEBEN! GLAUBEN SIE MIR, SKIPPER!

GLÜCK?! GLÜCK, IM JAHR 3955 ZU LEBEN?!

NEIN! WAS IST MIT MEINER FRAU, BRENT? MIT MEINEN ZWEI TÖCHTERN? TOT! ALLE, DIE ICH KANNTÉ, SIND TOT! ALLE SIND TOT!!



GEWISS, SIR. ABER ICH VERSUCHE ES NICHT ZU GLAUBEN...

MEIN GOTT, WIE RUHIG ES HIER IST, SIR!



SCHMERZEN, BRENT! MEINE LUNGE!

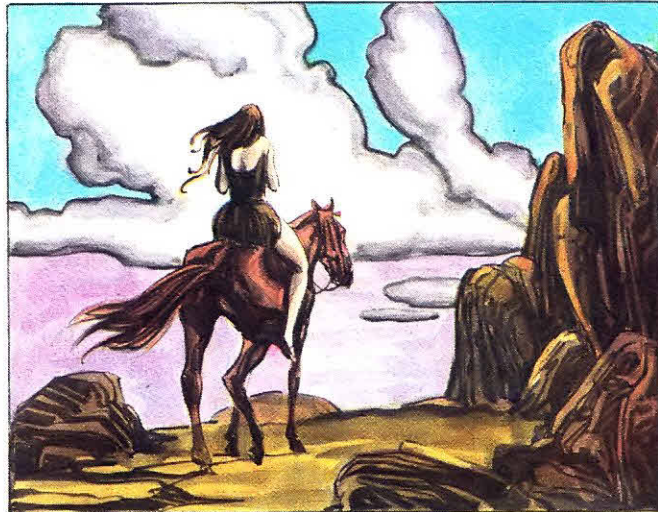
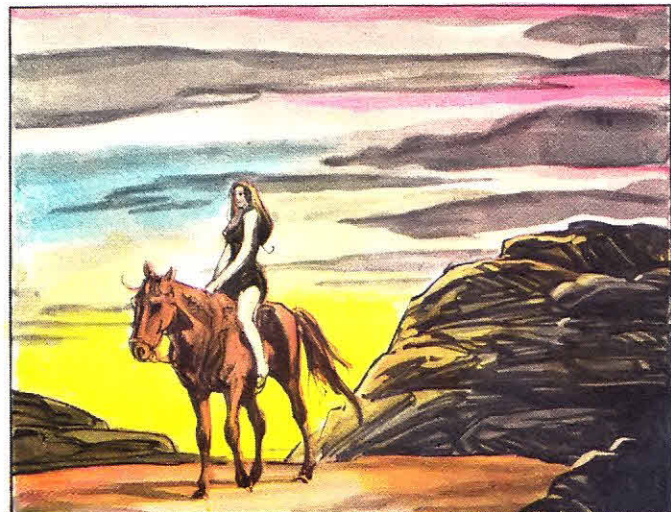
SAUERSTOFF, MEHR SAUERSTOFF!

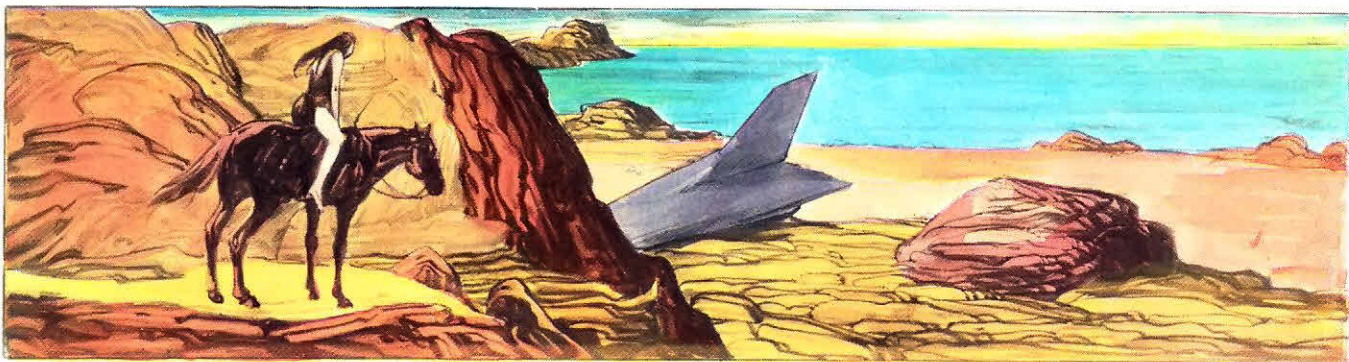
SOFORT, SIR! BALD SIND SIE WIEDER OK.!

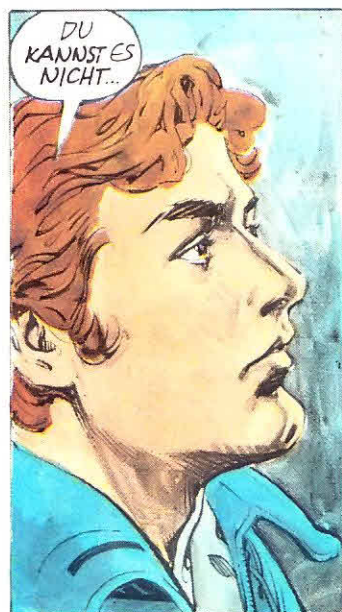
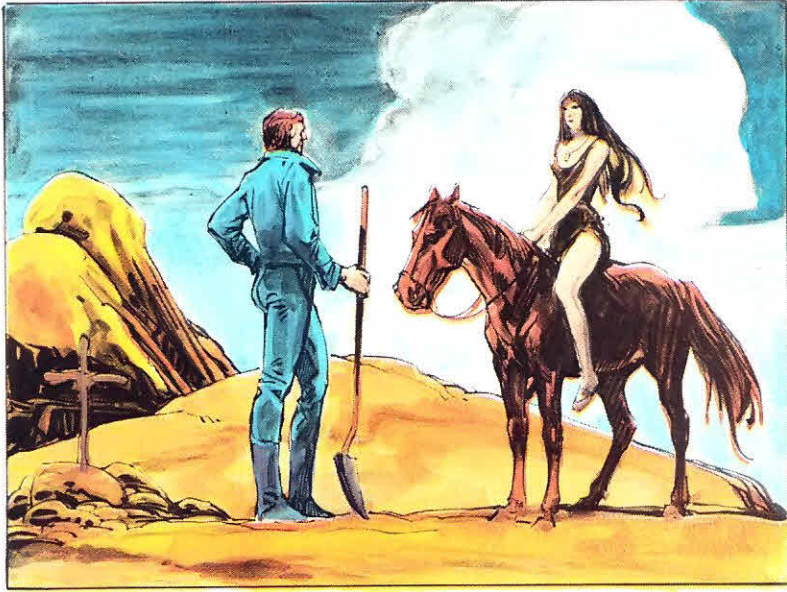


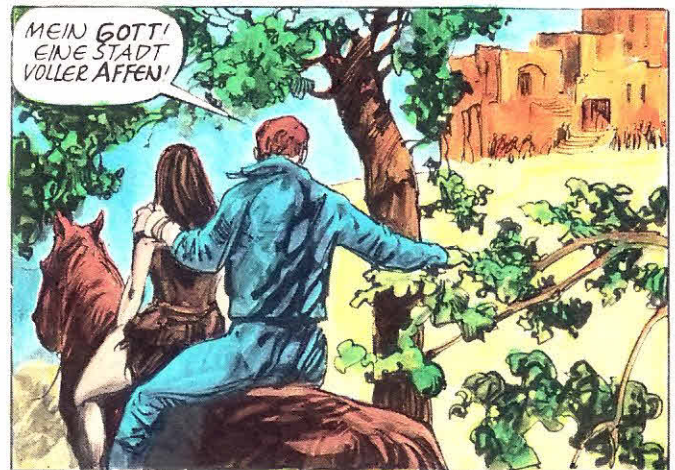
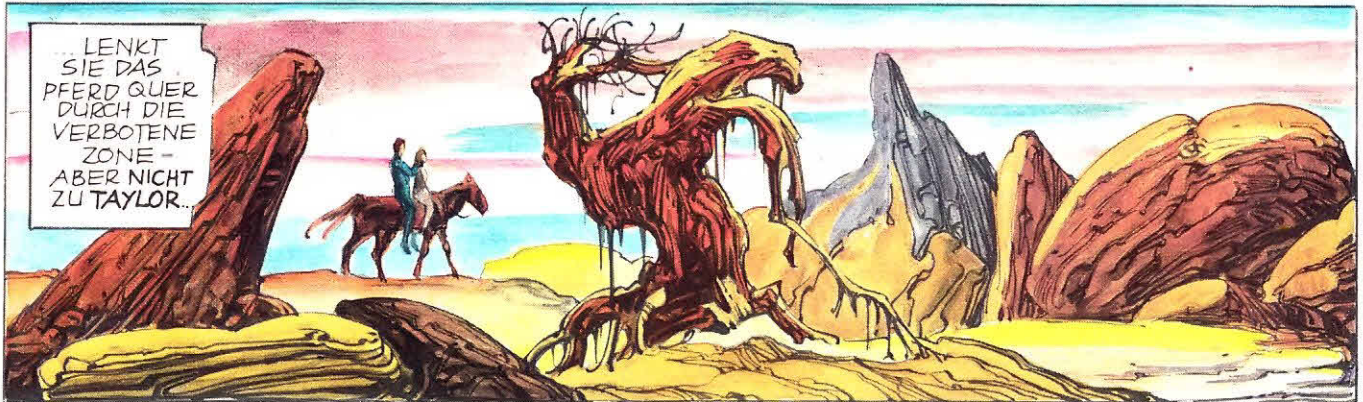
RUHIG ATMEN, SIR! ES WIRD ALLES GUT WERDEN...

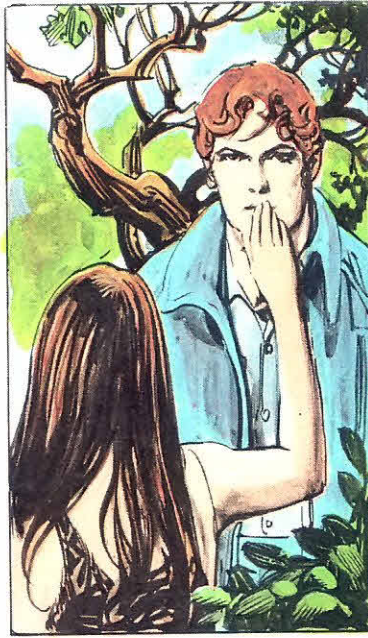
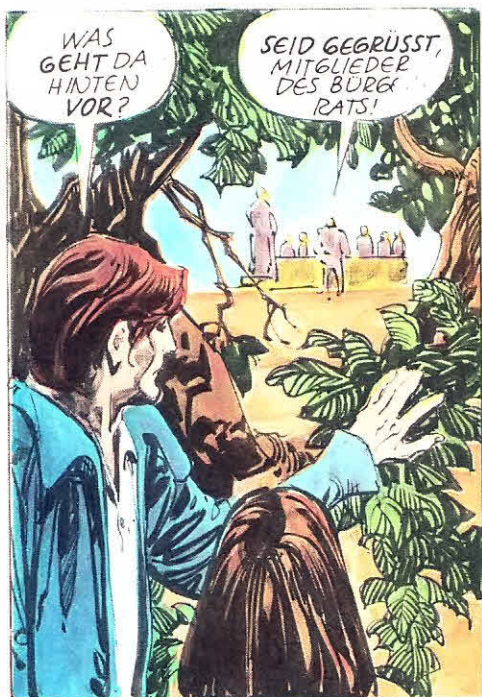
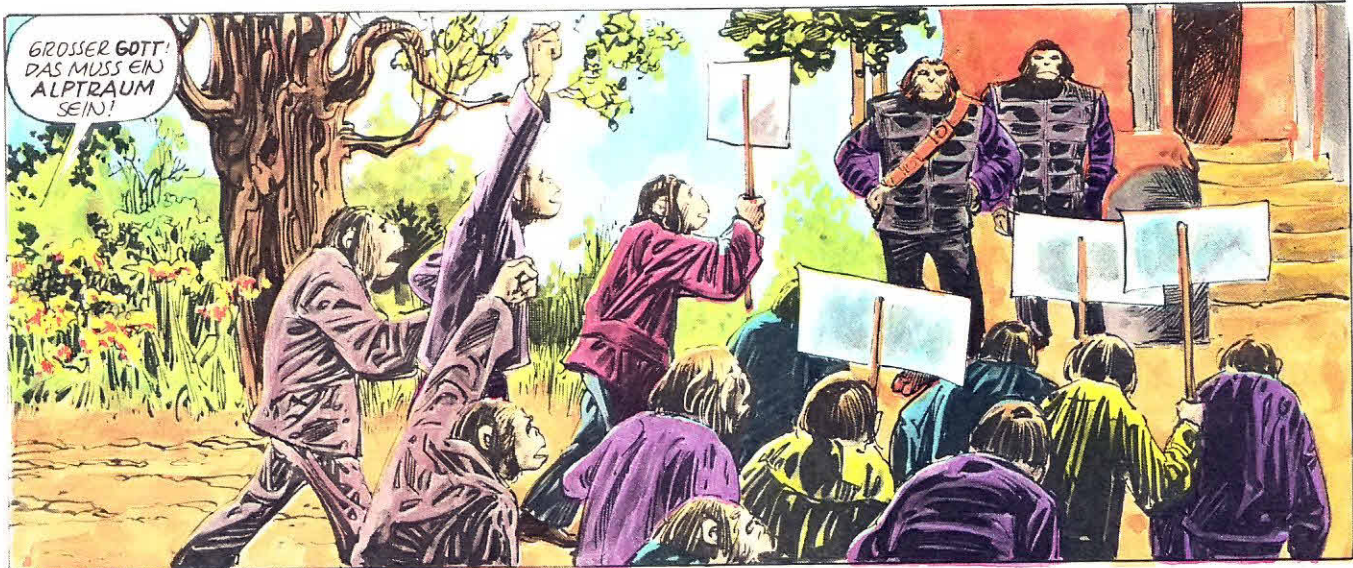
...ALLES GUT...







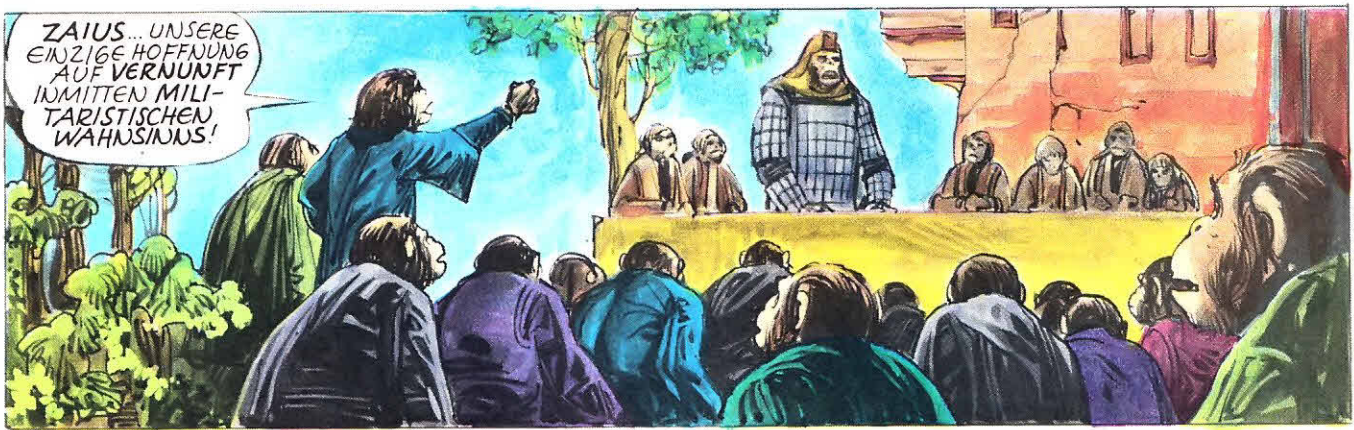




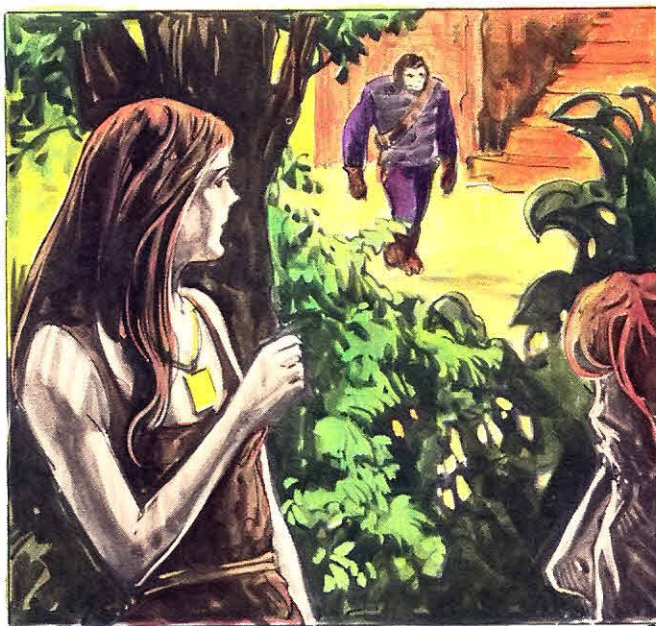
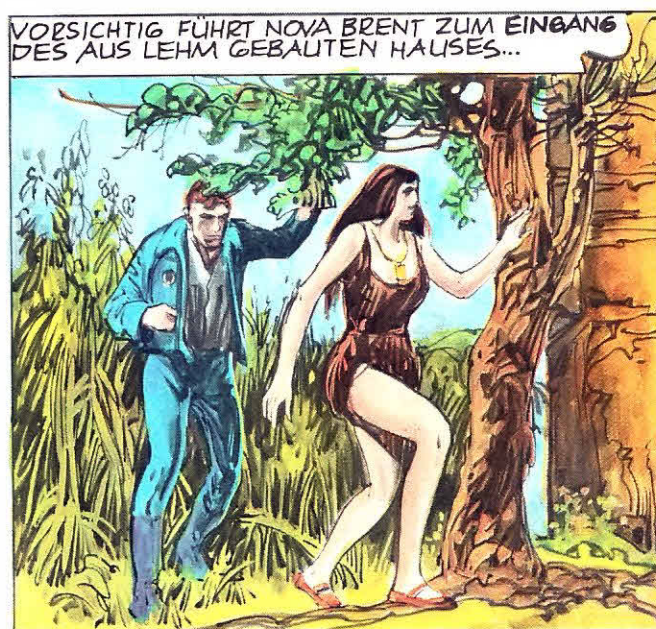


WAS SOLLTEN WIR TUN? WIE SOLLTEN WIR UNS IHNEN GEGENÜBER VERHALTEN?











FORTSETZUNG: **GEFANGEN!**

RÜCKKEHR ZUM PLANET DER AFFEN

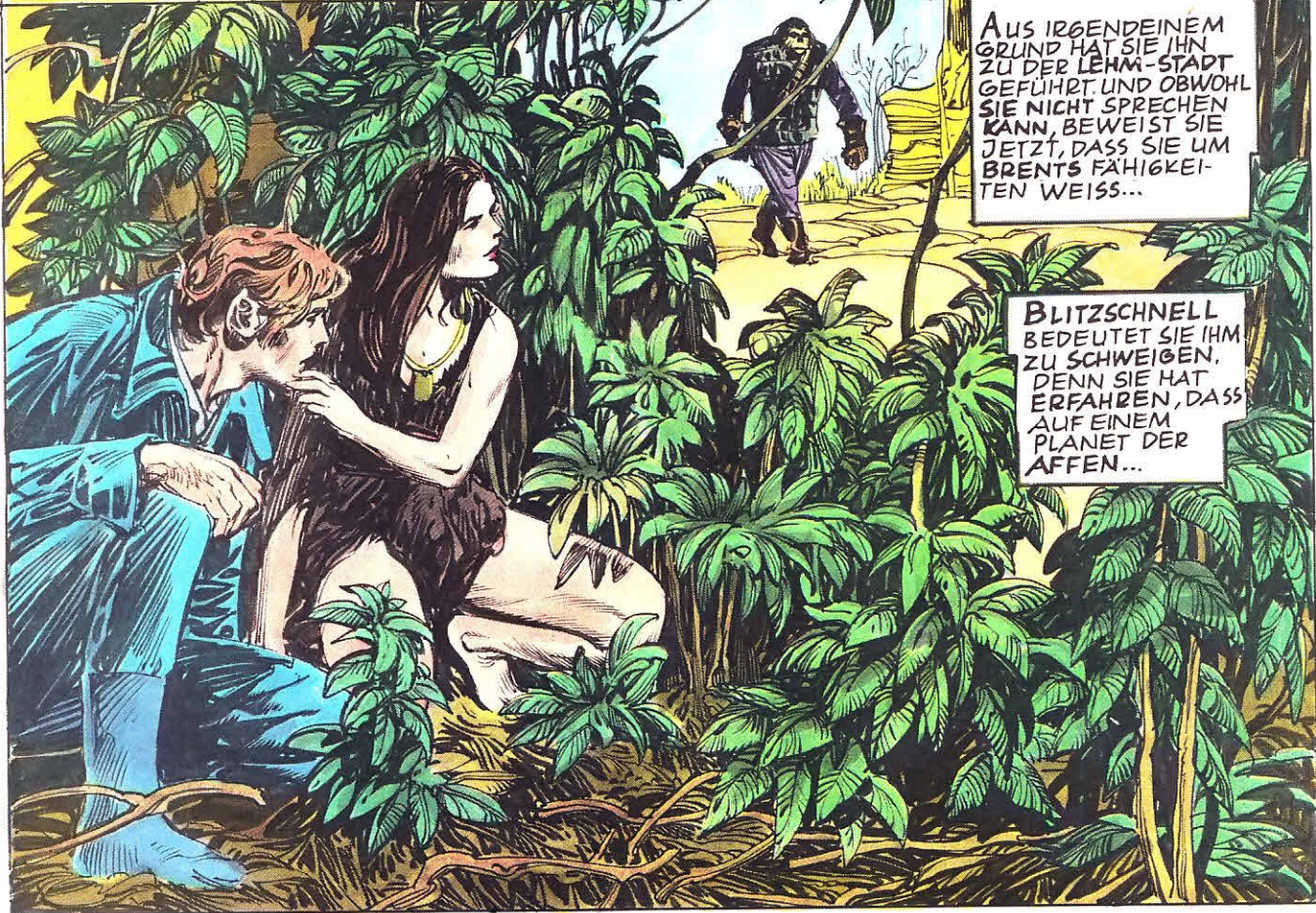
TEIL ZWEI:

GEFANGEN!

IMMER NOCH UNFÄHIG, DIE REALITÄT EINER WELT, IN DER TIERE ÜBER DEN MENSCHEN HERRSCHEN, ZU AKZEPTIEREN, HAT SICH DER ASTRONAUT BRENT DER FÜHRUNG EINER PRIMITIVEN FRAU ANVERTRAUT.

AUS IRGEND EINEM GRUND HAT SIE IHN ZU DER LEHM-STADT GEFÜHRT UND OBWOHL SIE NICHT SPRECHEN KANN, BEWEIST SIE JETZT, DASS SIE UM BRENTS FÄHIGKEITEN WEISS...

BLITZSCHNELL BEDEUTET SIE IHM ZU SCHWEIGEN, DENN SIE HAT ERFAHREN, DASS AUF EINEM PLANET DER AFFEN...



... DAS LEIESTE GERÄUSCH
EINES MENSCHEN DEN...

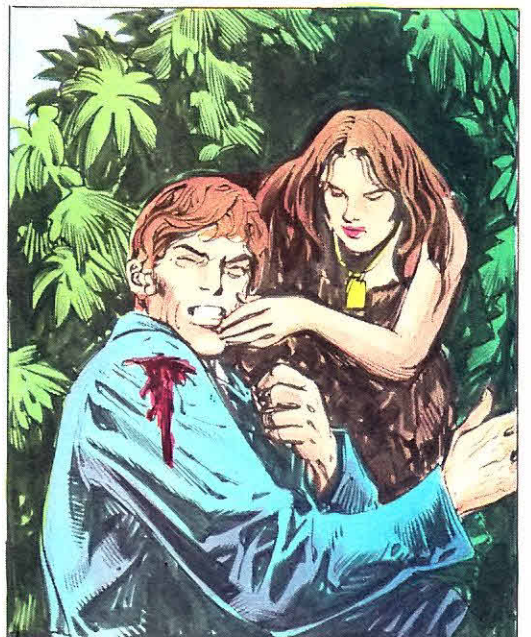
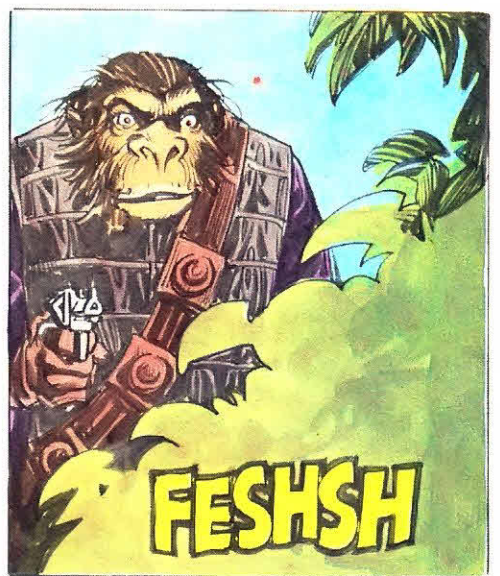
KRATCH

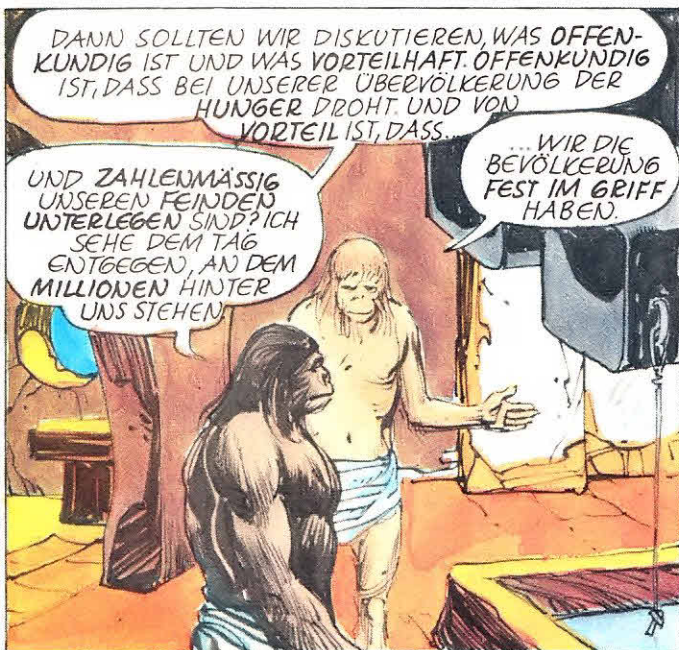
... SICHEREN TOD BEDEUTET.

HALT...

... ODER ICH
SCHIESSE













WIR MOCHTEN TAYLOR SEHR. ER WAR EIN NETTER, EINMALIGER VERTRETER SEINER ART. OHNE ZIRA WÄRE ER NOCH HIER ...

... AUSGESTOPFT UND MIT GLASAUGEN -- IN DER GROSSEN HALLE DES ZAIUS-MUSEUMS. WIE SEINE ZWEI FREUNDE.



ALSO-ICH HABE NICHT VOR, SO LANGE HIER-ZUBLEIBEN. SAGT, KÖNNT IHR MIR WAS ZU ESSEN UND ZU TRINKEN GEBEN? UND EINE LANDKARTE, DAMIT ICH MICH ORIENTIEREN KANN?

WIR MÜSSEN UNS UM DEINE SCHULTER IKOMMERN!



HIER IST EINE KARTE! ICH ZEIGE DIR, WO UNSERE STADT IST UND WO ZIRA UND ICH TAYLOR ZULETZT SAHEN.

NA, WENIGSTENS EIN ANFANG!



SIEHST DU DEN FLUSS HIER, DER NORDWARTS FLIEßT? ETWA PARALLEL DA-ZU VERLAUFT DER WEG, DEN WIR MIT TAYLOR EINSCHLUGEN.

HALT STILL, SOLANGE ICH DIE WUNDE VERBINDE!



AUUU!!! WAS HAST DU DENN DA FÜR EIN ZEUGS? BRENNT WIE FEUER!

DU WÜRDST ES JA DOCH NICHT KENNEN. ENTSPANNE DICH UND HABE VERTRAUEN! SO NEBENBEI BIN ICH STUDIERTE TIERARZTIN!



ICH GEBE MIR MÜHE, DICH NICHT ZU KRATZEN

WIE SCHON GESAGT: ZULETZT SAHEN WIR TAYLOR UND NOVA IM GEBIET ZWISCHEN DEM MEER UND DIESEM SEE.

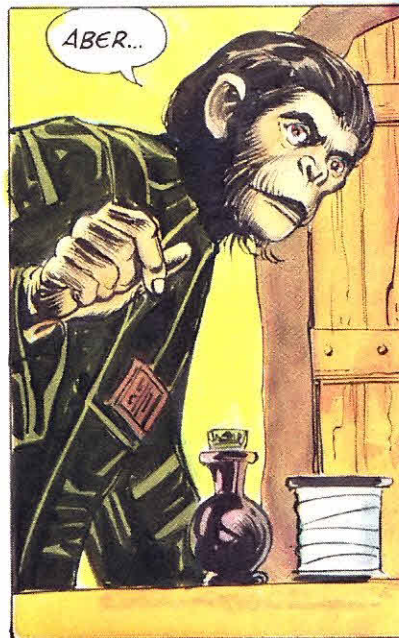
SIE WAREN DABEI, TIEF IN EIN GEBIET EINZUDRINGEN, DAS WIR...

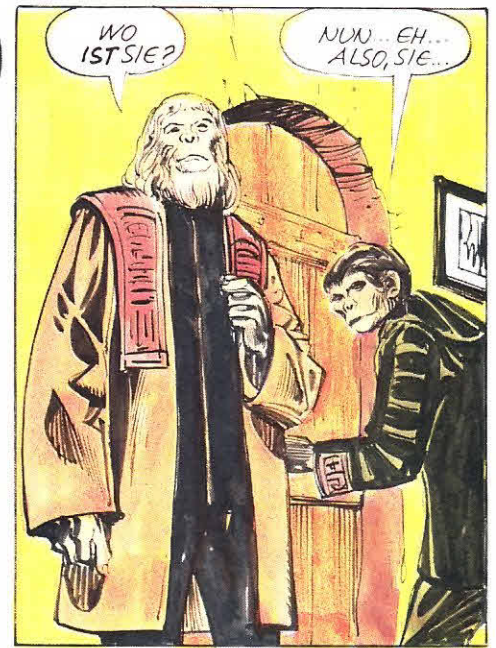


VERBOTENE ZÖNE NENNEN. JA, ICH WEISS SCHON.

WER SAGTE DIR DAS?

EUER RUHMREICHER ANFÜHRER - DIESER DICKE RAUFBOLD MIT DEM VIELEN HAAR IM GESICHT. ER HALT GERN VOLKSREDEN!









ABER WENN
DIESE GESCHÖPFE
ODER AUCH WESSEN
SCHON EINMAL
IHRE INTELLIGENZ
BEWIESEN HABEN -
WARUM SOLLTEN
SIE NICHT FRIED-
LICH MIT UNS
ZUSAMMENLEBEN
KÖNNEN?

AUS DEM GLEI-
CHEN GRUND, WARUM
DER MENSCH NICHT
EINMAL MIT SEINES-
GLEICHEN AUSKAM.
ER VERLEUGNETE
SEINE INTELLIGENZ
UND ZERSTÖRTE
SEINE EIGENE
WELT!

WIR AFFEN
HABEN GELERNT,
IN UNSCHULD
ZU LEBEN.
LASST KEINEN
MENSCHEN ODER
EIN ANDERES
LEBEWESEN
DIESE UNSCHULD
IN GEFÄHR
BRINGEN!



WAS SOLL DAS
STIRNRUNZELN?
IST UNSCHULD
WAS BOSES?

NEIN, ABER UN-
WISSENHEIT!

DIE
STUNDE
DER
WAHRHEIT
KOMMT!



UND DIE
STUNDE
IST IMMER
JETZT!

BAH!

VERLANGEN
SIE, DASS
ICH MEINE
PRINZIPIEN
AUFGEBE?



ICH BITTE EUCH, WÄHREND
MEINER ABWESENHEIT
DIE PRINZIPIEN DER
WISSENSCHAFT ZU
BEWAHREN...

IN EINER
STUNDE ALLGE-
MEINER GEFÄHR
SCHLAGE ICH EINEN
WAFFENSTILLSTAND
ZWISCHEN UNS
VOR.



EINVERSTANDEN,
DR. ZAIUS! UND WENN
ICH SIE WIEDER
SCHLAGEN MUSS!

DANKE,
CORNELIUS.
ABER BITTE
KEINE
GEWALT,
JA?



ICH VER-
LASSE MICH
AUF EUCH
BEIDE...

UND WIR
UNS AUF SIE,
DOKTOR.



SOLLTE ICH NICHT ZURÜCK-
KEHREN, LIEGT ES BEI EUCH, DIE
ZUKUNFT UNSERER
ZIVILISATION ZU SICHERN -
ODER SIE ZU ZERSTÖREN!

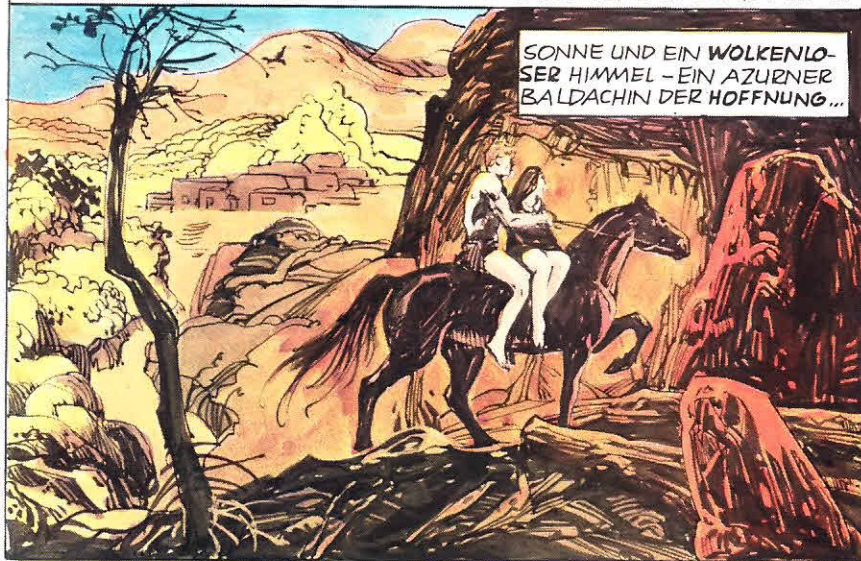
DENKT
ALSO NACH,
BEVOR IHR
HANDELT!



LEBEN SIE
WOHL... UND
VIEL GLÜCK!



MITTAG! BRENT UND SEINE STUMME GEFÄHRTIN NOVA BRECHEN ZU IHRER LANGEN REISE IN DIE VERGESSENE VERBOTENE ZONE AUF...



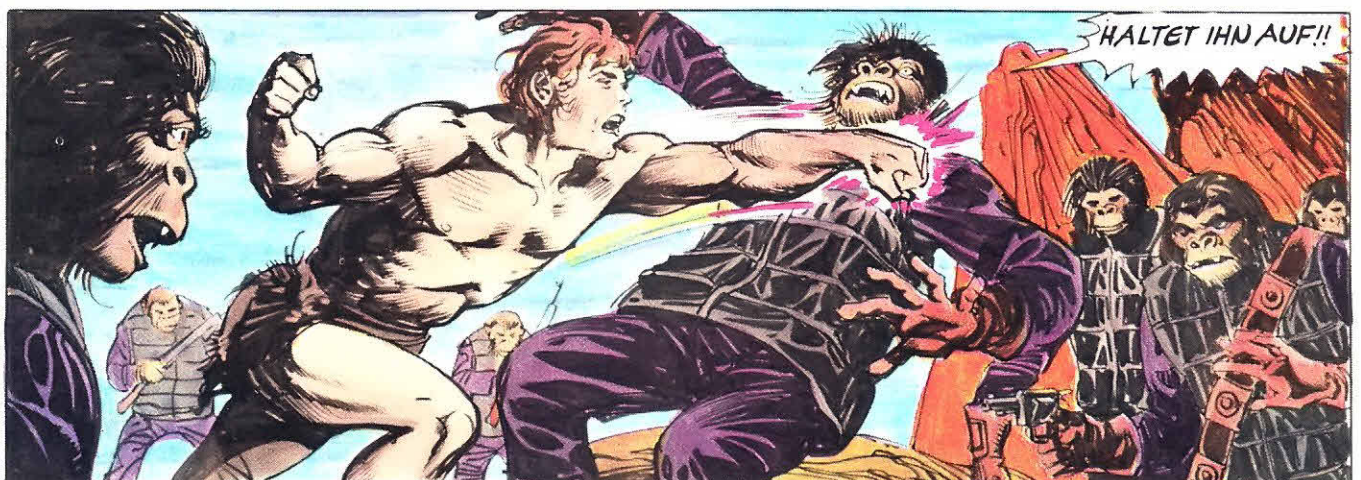
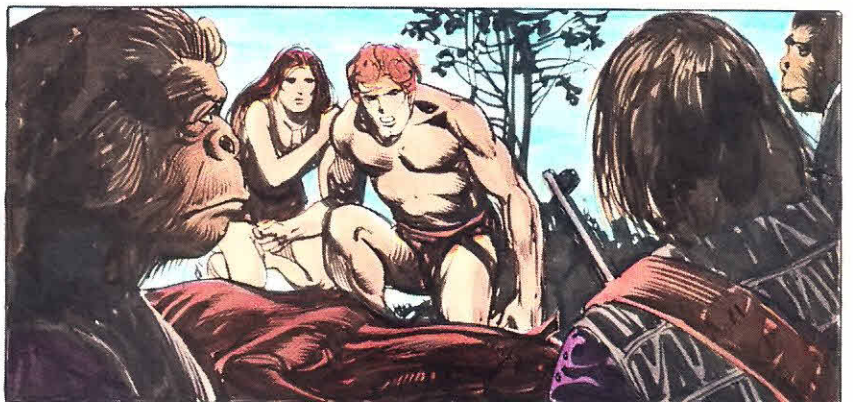
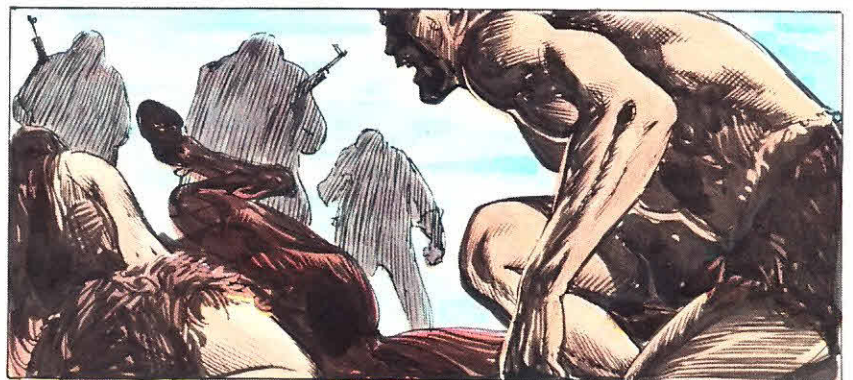
SONNE UND EIN WOLKENLOSER HIMMEL - EIN AZURNER BALDACHIN DER HOFFNUNG...



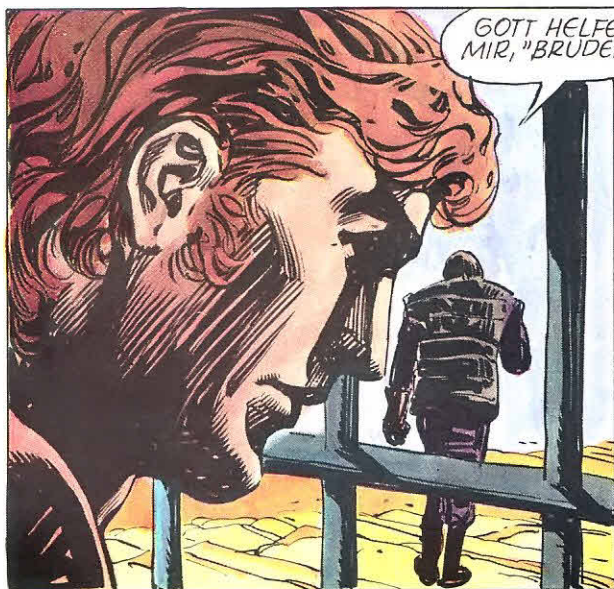
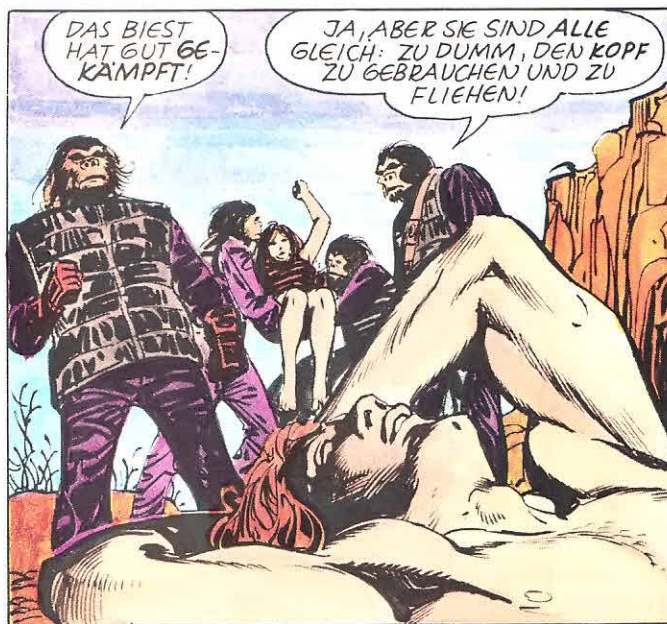
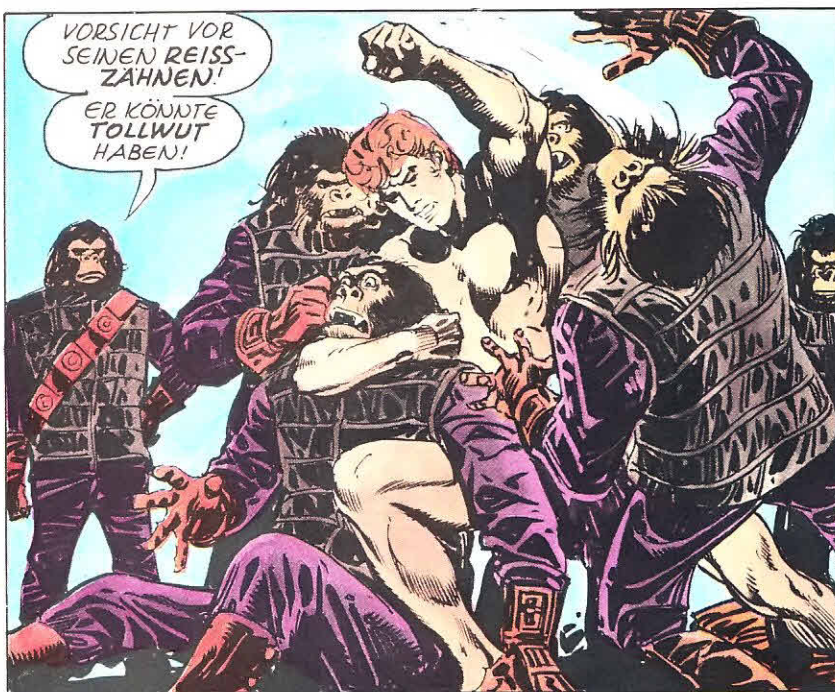
...HOFFNUNG, DIE IM DONNER DES WAHNSINNS STIRBT...



...GORILLAS MIT GEWEHREN



HALTET IHN AUF!!

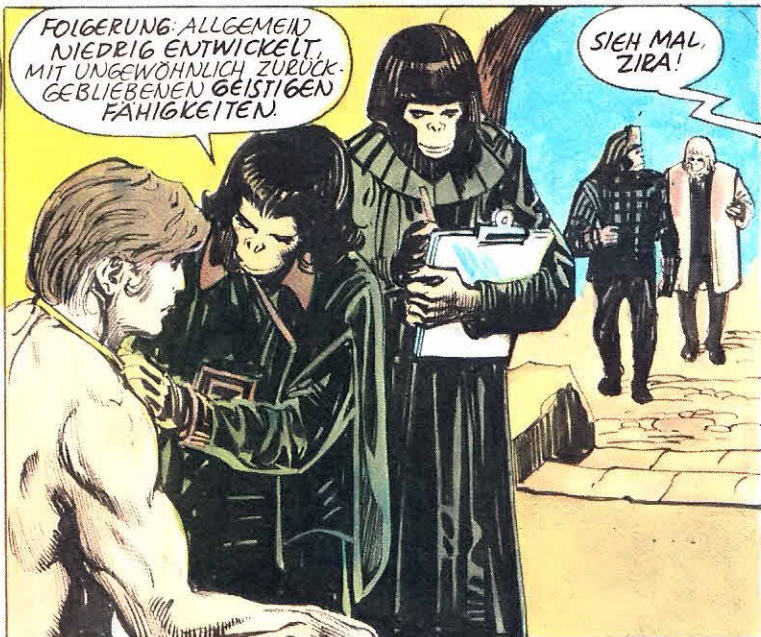






GUT GEMACHT, CORNELIUS!

SCHREIB: MÄNNLICH, SCHÄDEL-TYPE E, SEHR UNGEWÖHNLICH SCHWACHE AUSPRÄGUNG DES HINTERKOPFES, SEHR KLEINE OHRKLAPPCHEN.



FOLGERUNG: ALLGEMEIN NIEDRIG ENTWICKELT, MIT UNGEWÖHNLICH ZURÜCKGEBLIEBENEN GEISTIGEN FÄHIGKEITEN.

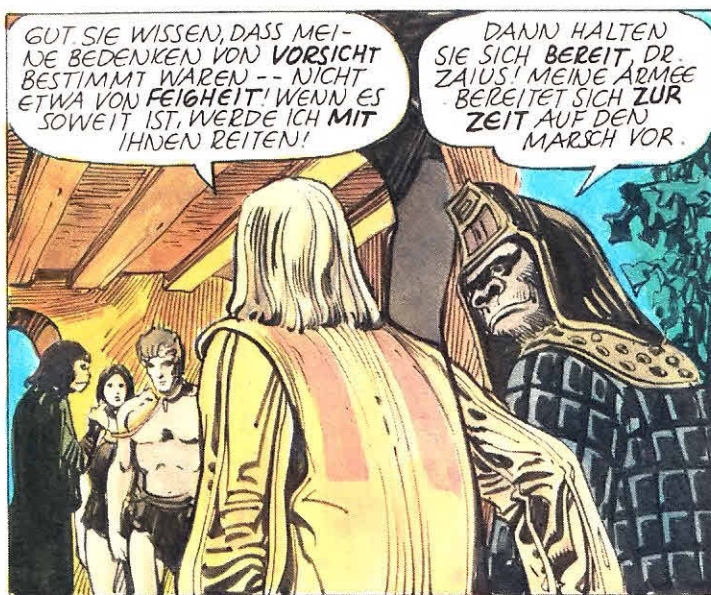
SIEH MAL, ZIRA!



URSUS UND ZAIUS...

WENN IHNEN ETWAS UNGEWÖHNLICHES AUFFÄLLT, CORNELIUS...

ICH WEISS.



GUT, SIE WISSEN, DASS MEINE BEDENKEN VON VORSICHT BESTIMMT WAREN -- NICHT ETWA VON FEIGHEIT! WENN ES SOWEIT IST, WERDE ICH MIT IHNEN REITEN!

DANN HALTEN SIE SICH BEREIT, DR. ZAIUS! MEINE ARMEE BEREITET SICH ZUR ZEIT AUF DEN MARSCH VOR.



ES IST LANGE HER, DASS WIR GELEGENHEIT HATTEN, ZWEI EXEMPLARE VON SO UNGEWÖHNLICHEM KLINISCHEN INTERESSE ZU STUDIEREN, CORNELIUS! WIR BRINGEN SIE JETZT INS LABOR UND...

DAS GEHT NICHT...

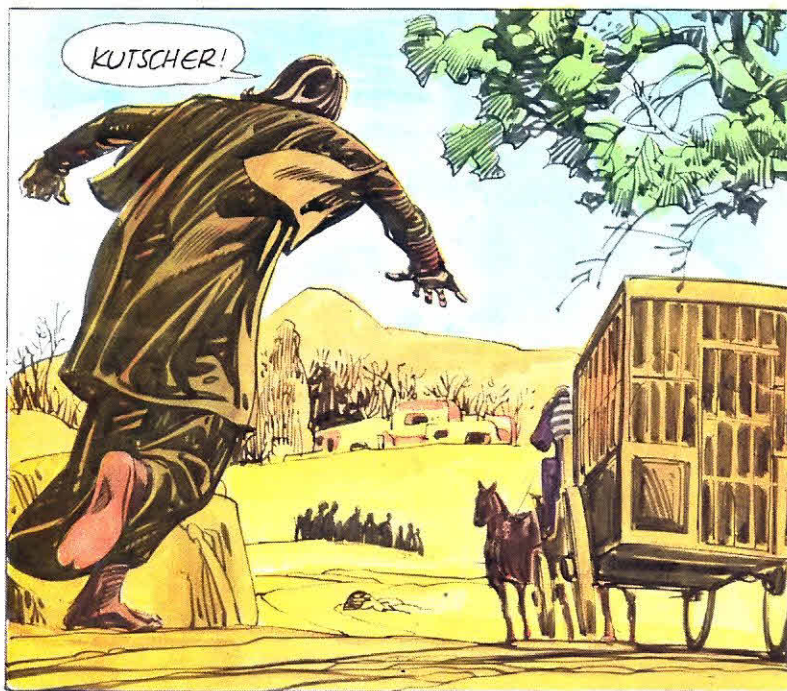


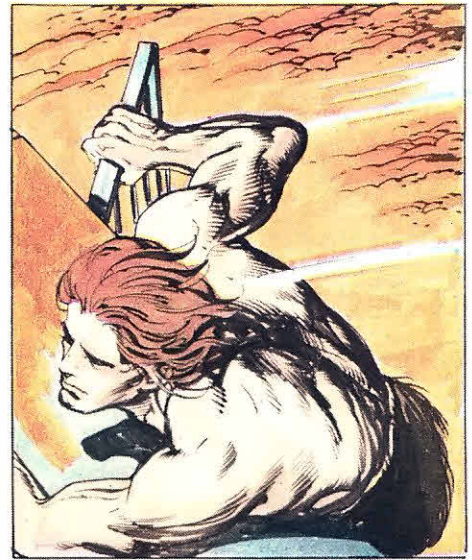
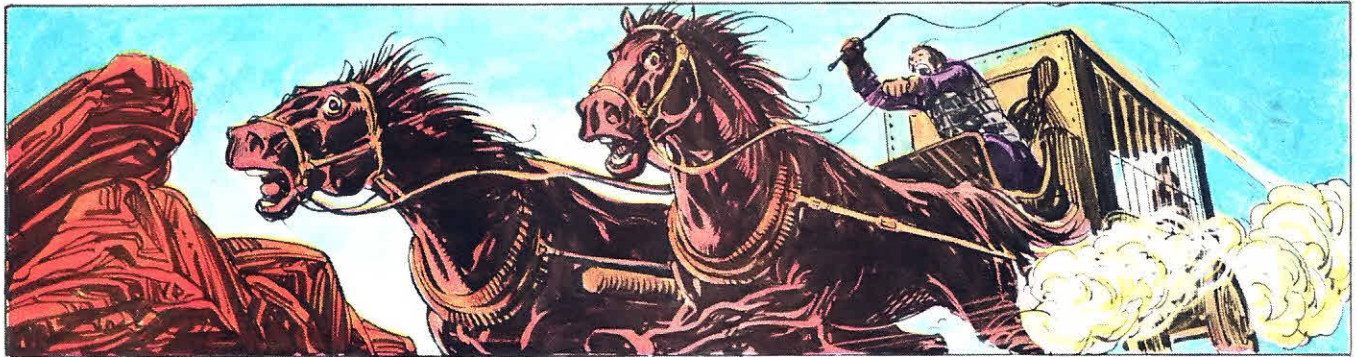
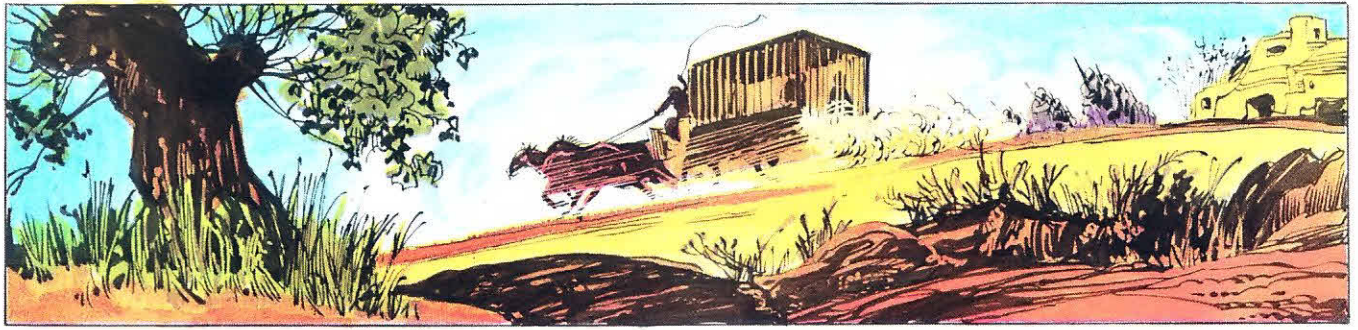
SIE SIND FÜR DAS ZIELSCHIESSEN VORGEGEHEN!

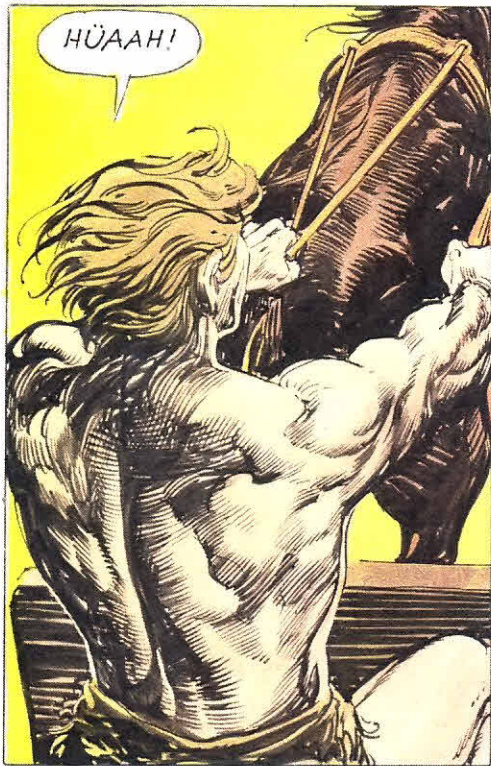
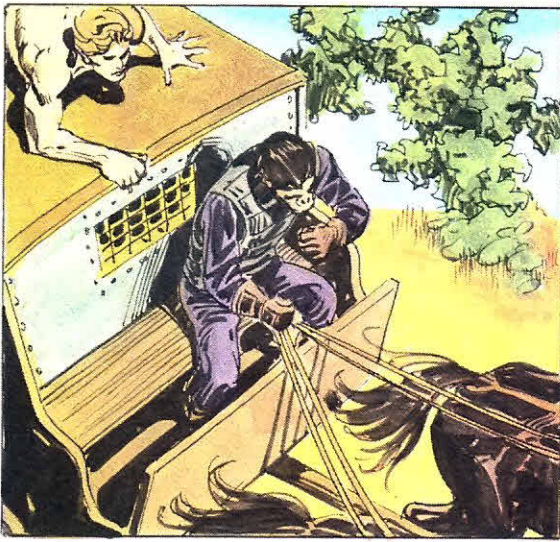


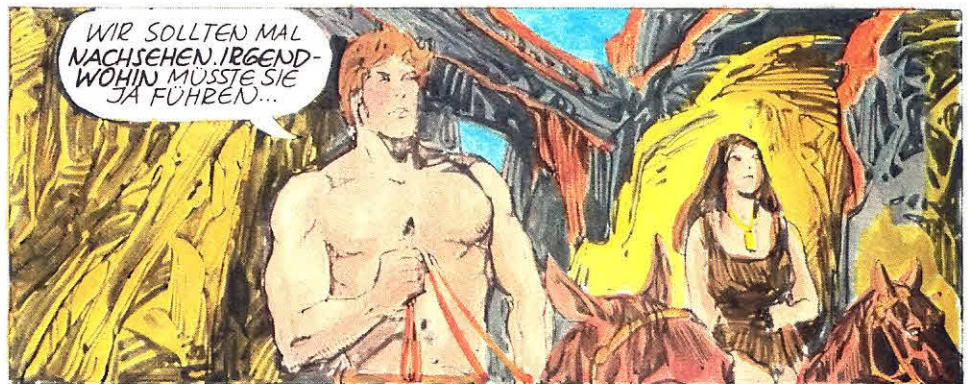
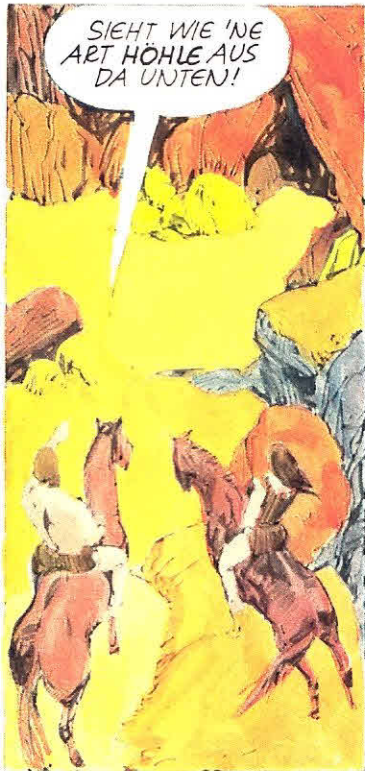
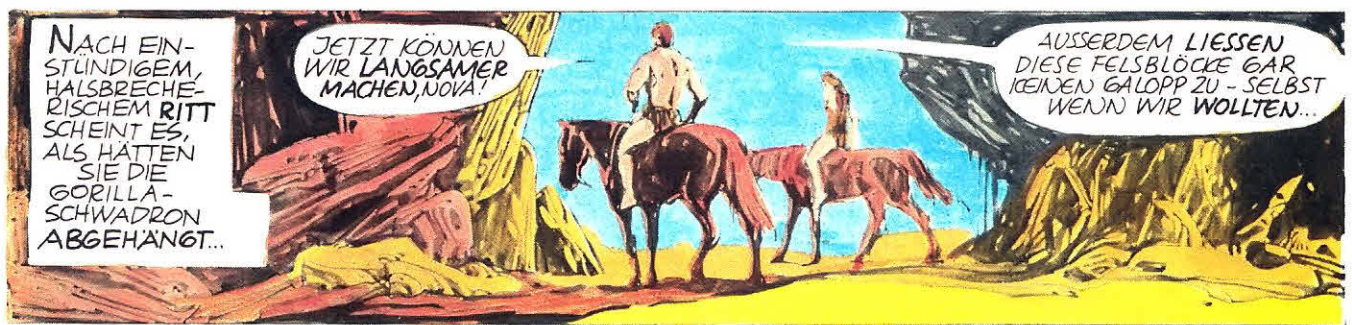
ENTSCULDIGEN SIE DIE UNTERBRECHUNG, DR. ZAIUS. WIE GESAGT: MEINE ARMEE IST DABEI, SICH VORZUBEREITEN...

UND DAS ZIELSCHIESSEN IST EIN HÖCHST WICHTIGER TEIL DAVON.









VOR SICH BEMERKEN SIE GEDAMPFTES LICHT...
LICHT, DAS EINE UNTERIRDISCHE HALLE ERFÜLLT.
ALS BRENT SICH BEHUTSAM NÄHERT...



... ERSTARRT
SEIN BLUT!

DAS... IST...
NICHT
WAHR...



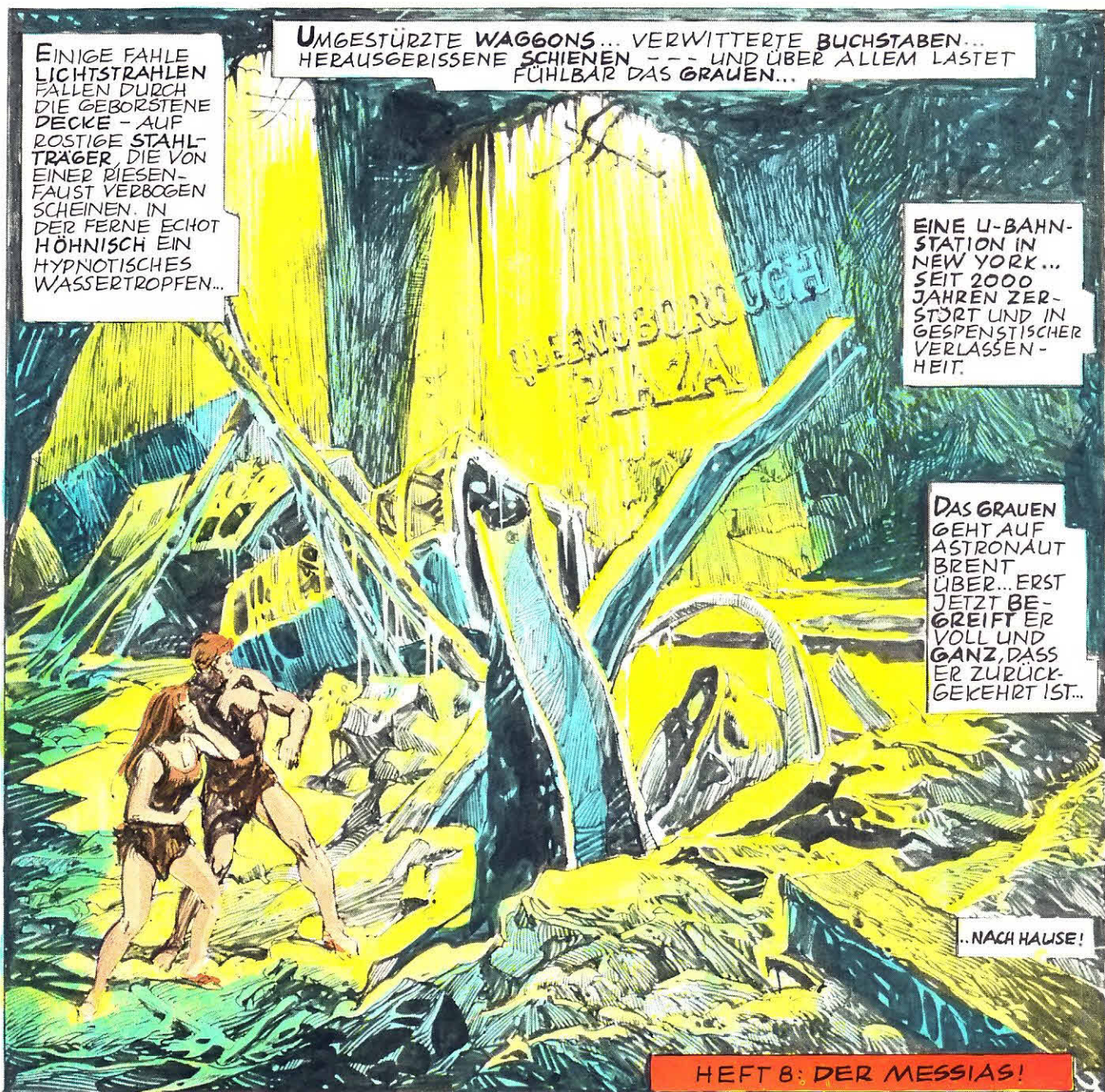
EINIGE FAHLE
LICHTSTRAHLEN
FALLEN DURCH
DIE GEBORSTENE
DECKE - AUF
ROSTIGE STAHL-
TRÄGER, DIE VON
EINER RIESEN-
FAUST VERBOGEN
SCHEINEN. IN
DER FERNE ECHOT
HÖHNISCH EIN
HYPNOTISCHES
WASSERTROPFEN...

UMGESTÜRZTE WAGGONS... VERWITTERTE BUCHSTABEN...
HERAUSGERISSENE SCHIENEN --- UND ÜBER ALLEM LASTET
FÜHLBAR DAS GRAUEN...

EINE U-BAHN-
STATION IN
NEW YORK...
SEIT 2000
JAHREN ZER-
STÖRT UND IN
GESPENSTISCHER
VERLASSEN-
HEIT.

DAS GRAUEN
GEHT AUF
ASTRONAUT
BRENT
ÜBER... ERST
JETZT BE-
GREIFT ER
VOLL UND
GANZ, DASS
ER ZURÜCK-
GEKEHRT IST...

...NACH HAUSE!



HEFT 8: DER MESSIAS!

DIE SPINNE

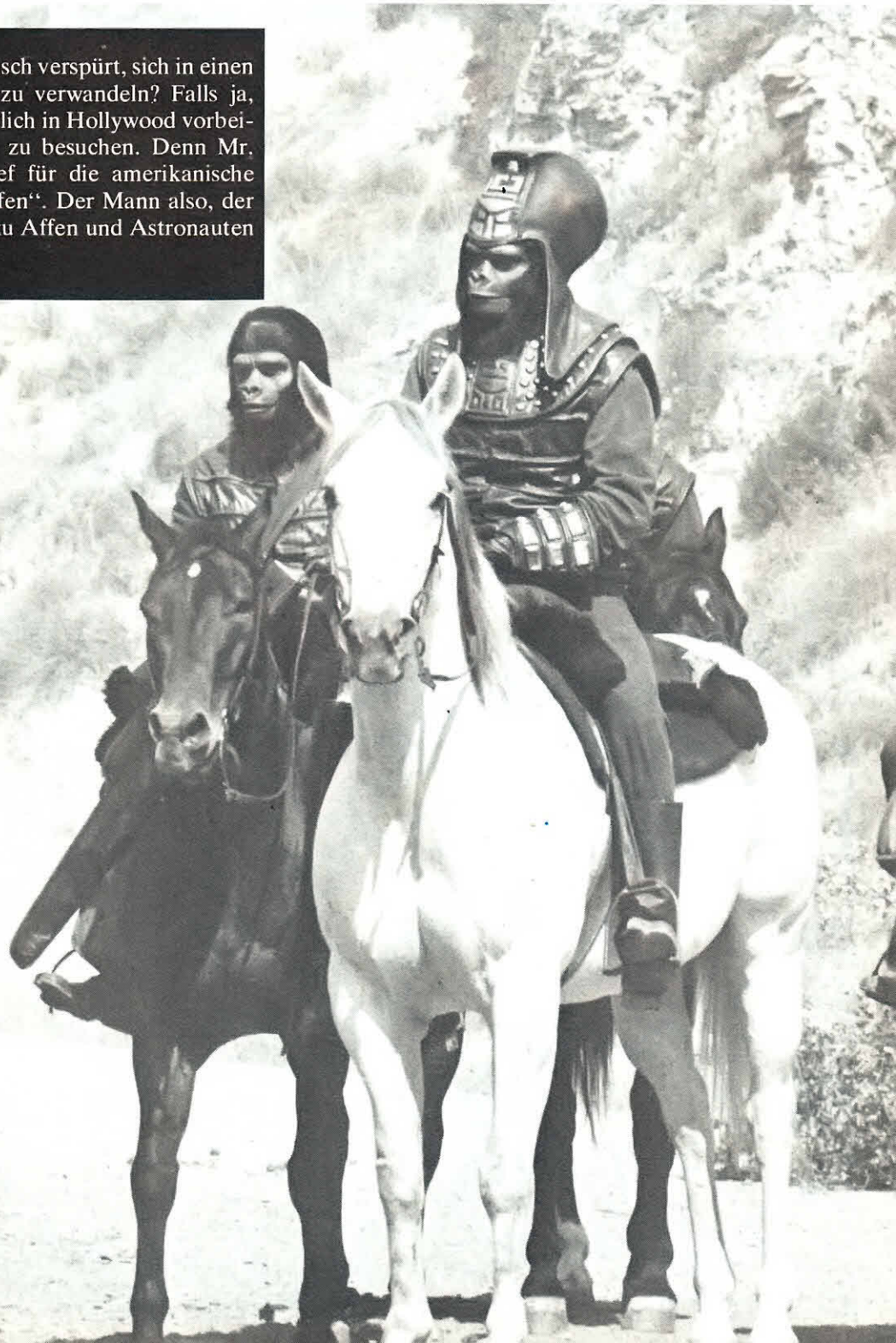
KÄMPFT ERBITTERT GEGEN DAS **BÖSE**.
SIE KÄMPFT, GEWINNT UND VERLIERT
- ABER SIE GIBT NIE AUF!
EIN **LECKERBISSEN**
FÜR KENNER



ALLE 14 TAGE NEU!

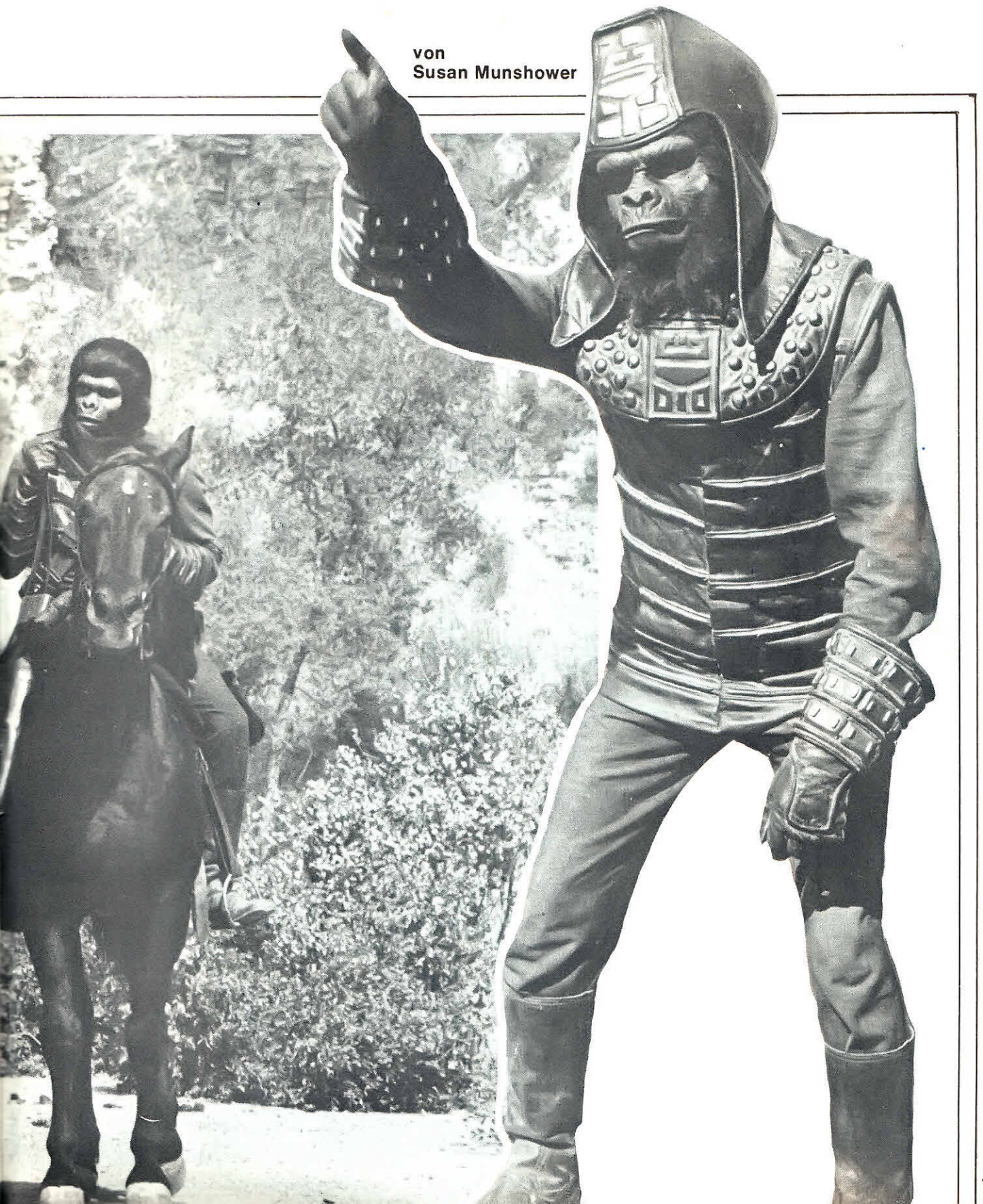
EXKLUSIV INTERVIEW MIT

Haben Sie schon mal den Wunsch verspürt, sich in einen dieser zottigen Zeitgenossen zu verwandeln? Falls ja, empfehlen wir Ihnen, gelegentlich in Hollywood vorbeizuschauen und Marvin Paige zu besuchen. Denn Mr. Paige ist der Besatzungs-Chef für die amerikanische Fernseh-Serie „Planet der Affen“. Der Mann also, der die Darsteller in dieser Serie zu Affen und Astronauten macht.



MARVIN PAIGE

von
Susan Munshower



Möchten Sie wissen, wie der gute Marvin herausfindet, ob sein Schauspieler Talent zum Affen hat? Hier können Sie's von ihm selber erfahren: „Es ist unglaublich, worauf man dabei achten muß. Die Darsteller der Primaten – also der Orang Utans, Schimpansen und Gorillas – müssen bestimmte Bedingungen erfüllen. Für die Gorillas, die eine wichtige Rolle beim Affen-Militär und bei der Affen-Polizei spielen, brauchen wir z. B. ‚schwere Brocken‘. Grundvoraussetzung für alle, die mit einem zottigen Fell durch den Film laufen wollen, sind braune Augen. Treue blaue Augen nützen einem hier also wenig. Und dann ist natürlich auch die Körpergröße wichtig. Schauspieler so um die 1,92 m herum würden nicht in die Affenverkleidun-

gen passen. Daher werden sie bei der Auswahl genau gemessen.

Schimpansen dürfen zwischen 1,70 m und 1,72 m groß sein. Ein paar Zentimeter weniger schaden übrigens nichts. Orang Utans werden als Mitglieder des Affen-Rates um die 1,78 m ‚gehandelt‘, und wer gern ein Gorilla sein möchte, kann sich sogar eine Länge zwischen 1,80 m und 1,85 m leisten. Nötfalls sind sogar bis 1,88 m drin. Denn in dieser Rolle gehen die Darsteller sowieso in gebeugter Haltung herum. Es gibt einen speziellen ‚Affengang‘, den ich den engagierten Bewerbern vorher im Film vorführe.“

Ehrlich – haben Sie sich das so kompliziert vorgestellt, Affe zu werden? Der eben erwähnte ‚Affengang‘ spielt bei der Rol-



„Planet der Affen“-Stars unter sich. Von links nach rechts: Galen (Roddy McDowall), Burke (Jim Naughton) und Virдон (Ron Harper)

lenvergabe eine nicht unwichtige Rolle. Marvin sagt dazu:

„Dieser Gang verlangt einen ganz besonderen Bewegungsablauf. Genaugenommen bewegen die Filmaffen beim Gehen ihre Hüften nicht. Sie ‚latschen‘ ziemlich flach über den Boden, und wenn sie sich umdrehen, drehen sie den ganzen Körper mit. Auch die Kopfbewegungen sind genau vorgeschrieben – sogar das Kratzen an der Nase. Allgemein wird angenommen, daß die Besetzung eines solchen Films nicht allzu schwierig sein könne, weil es ja nicht auf das Aussehen der Schauspieler ankäme. Großer Irrtum! Die Besetzung der tragenden Rollen ist sogar schwieriger als sonst; denn die Hauptlast der Darstellung liegt ja bei den Augen und der Stimme.

Man braucht wirklich Schauspieler der Extraklasse. Denn wem es nicht gelingt, die Affen-Maske zum Leben zu erwecken, wird nie ein ‚richtiger‘ Affe sein. Die meisten Film-Affen müssen dazu auch noch reiten können. Auf dem ‚PLANET DER AFFEN‘ sind es ja nicht die Menschen, die Pferde besitzen, sondern die Affen!

Die Frage, ob man es mit einer Affen-Sie oder einem Affen-Er zu tun hat, ist auch nicht so ganz unwichtig. Es ist unmöglich, daß ein Schauspieler als Affen-Dame auftritt. Und umgekehrt wird es einer Darstellerin trotz tollster Verkleidung nicht gelingen, einen Affen-Mann zu mimen. Einmal liegt es daran, daß die Damen auf diesem Planeten grundsätzlich kleiner sind. Und zum anderen daran, daß auch Gang und Gesichtsförm verschieden sind. Auf solche Feinheiten muß natürlich genau geachtet werden.“

Das „Casting“ (so wird die Schauspieler-Auswahl in der Film- und Fernsehbranche genannt) für eine Serie wie „PLANET DER AFFEN“ ist schon eine haarige Sache, und Marvin Paige ist genau der Mann, der dazu paßt. Er ist seit fast zwanzig Jahren im Filmgeschäft und für die Darstellerliste von einigen

bekannten Filmen verantwortlich. Zum Beispiel auch für „Frühstück bei Tiffany“, den Sie vielleicht vom Kino oder Fernsehen her kennen. Im Fernsehen ist er ebenfalls kein Unbekannter. Zu den Serien, für die er die Schauspieler ausgewählt hat, gehört auch „Lassies Abenteuer“.

„In Verbindung mit der Affen-Serie tauchen die seltsamsten Probleme auf“, fährt Marvin fort. „So gibt es Schauspieler, die einfach nicht mit so einer Maske über dem Kopf arbeiten können. Das muß man natürlich herausfinden, bevor jemand verpflichtet wird. Daher notieren wir uns genau, welche Schauspieler mit derartigen Bedingungen zurechtkommen. Wenn nötig, können wir sie dann auch noch für eine spätere Folge holen.“

Die Maskierung ist in der Affen-Serie eine ungeheuer komplizierte Sache. Ein so erfahrener Maskenbildner wie Kenny Knight braucht allein drei Stunden dafür, um Hauptdarsteller Roddy McDowall in einen Affen zu verwandeln. Roddy hat übrigens einen besonderen Vertrag mit der Filmgesellschaft, der besagt, daß sein Gesicht alle paar Tage mal ‚Pause‘ machen darf. Die Maske und der verwendete Klebstoff nehmen die Gesichtshaut nämlich ganz schön mit. Dazu kommt, daß die ewige Affen-Verkleidung mit der Zeit auch aufs Gemüt schlägt.

Als Nervenprobe sehen einige Leute auch die Arbeit des Besetzungs-Chefs. Für Marvin Paige aber ist es eine Art Herausforderung, Menschen in Affen zu verwandeln. Ursprünglich hatte er gar nicht geglaubt, daß sich die Affen-Serie zu einer Ganztagsbeschäftigung für ihn entwickeln würde. „Ich bekam zuerst als freier Mitarbeiter mit der Sache zu tun“, berichtet er. „Ich hatte im Jahr davor bei der Twentieth Century-Fox zu tun, um unter anderem Piloten-Rollen zu besetzen. Ja, und dann begann es damit, daß wir eine Probevorführung von ‚PLANET DER AFFEN‘ vorbereiteten. Danach sollte beim Sender entschieden werden, ob nun ‚PLANET DER AFFEN‘ oder „Perry



Unser Freund vorn scheint etwas gegen Spaziergänge dieser Art zu haben. Eine spannende Szene aus der Affen-Fernseh-Serie.



Der überlegende Schimpanse macht sich ein Bild von der Lage, bevor er handelt. Aus der Affen-Fernseh-Serie.

Mason“ als Serie über den Bildschirm geht. Man entschied sich später für „Perry Mason“ und fiel damit auf den Bauch.“ Und achselzuckend fügte Marvin Paige dazu: „Zum Glück, wenn man es von der Affen-Warte aus sieht.“

Wie uns Marvin weiter berichtete, hat er nur am Anfang bei den Fernsehplanungen mitgewirkt. „Dann haben sie die fünf Affen-Kinofilme gesendet, um herauszufinden, wie das Thema bei den Fernsehzuschauern ankommt. Sehbeteiligung und positives Echo waren so überwältigend, daß die Produktion einer TV-Serie ‚PLANET DER AFFEN‘ beschlossen wurde.“

Am Anfang ging es um die Entscheidung, wer die Hauptrollen bei den Astronauten übernehmen sollte. „Beim Sender hatte man bestimmte Vorstellungen, wie diese Jungs aussehen sollten“, erinnert sich Marvin. „Und dann versucht man natürlich, mit allen Mitteln sicherzustellen, daß die ausgewählten Schauspieler auch beim Zuschauer ankommen. Bei der Schimpansen-Hauptrolle war die Sache so: Wir hatten uns schon nach geeigneten Leuten dafür umgesehen. Denn nicht im Traum war uns der Gedanke gekommen, daß Roddy McDowall (er spielte bereits in den überaus erfolgreichen Kino-Filmen mit und hatte ‚Affen-Erfahrung‘) Interesse an dieser Fernsehaufgabe haben und es zu einer vertraglichen Regelung kommen könnte.“

Doch dann trat Roddy über seinen Agenten an uns heran und ließ durchblicken, daß er interessiert sei. Ja, und so kamen wir dann schließlich zusammen.“

Daß es gelang, McDowall für die Mitwirkung zu gewinnen, wurde allgemein als Erfolg verbucht. Marvin Paige gibt offen zu: „Ich bin der Meinung, daß er ein großer Gewinn für die Serie ist. Seine Rolle unterscheidet sich erheblich von denen, die er im Film zu spielen hatte. Anders gesagt: Er verkörperte da unterschiedliche Charaktere. Im Fernsehen spielt er durchgehend einen jungen Schimpansen, der aus seinem Kreis ausbricht und Freund der Astronauten wird.“

Den Schauspieler Ron Harper mit der Rolle des Anführers der Astronauten zu betrauen, gehörte ebenfalls zu den wichtigen Entscheidungen. Marvin sagt dazu: „Es ist schwierig, wenn man eine Serie aufbauen will und dafür einen Mann sucht, der vom Typ her so ähnlich wie Charlton Heston ist. (Heston verhalf dem ersten der Kino-Filme mit zum Erfolg.) Man hält ja nicht einfach Ausschau nach jemandem, der wie Charlton Heston aussieht – der Gesuchte muß einfach der richtige Typ sein.“

Ron Harper unter Vertrag zu bekommen bedeutete, daß man ihn aus seinen Flitterwochen mit der Schauspielerin Sally Stark förmlich herausreißen mußte. „Für die beiden Astronauten-Hauptrollen“, erinnert sich Marvin, „haben wir sage und schreibe 53 Bewerber getestet. Ron Harper ließen wir aus New York einfliegen. Das war an einem Donnerstag. Am Freitag flog er zurück, heiratete am Sonnabend und fuhr in die Flitterwochen nach Irland. Dann hatte man beim Sender das Gefühl, daß bestimmte Aspekte beim Test zu kurz gekommen waren. Und so beschloß man, zusätzliche Probeaufnahmen zusammen mit anderen Darstellern zu machen. Insbesondere wollte man herausfinden, wie sich das Astronauten-Gespann Jim Naughton – Ron Harper machte.“

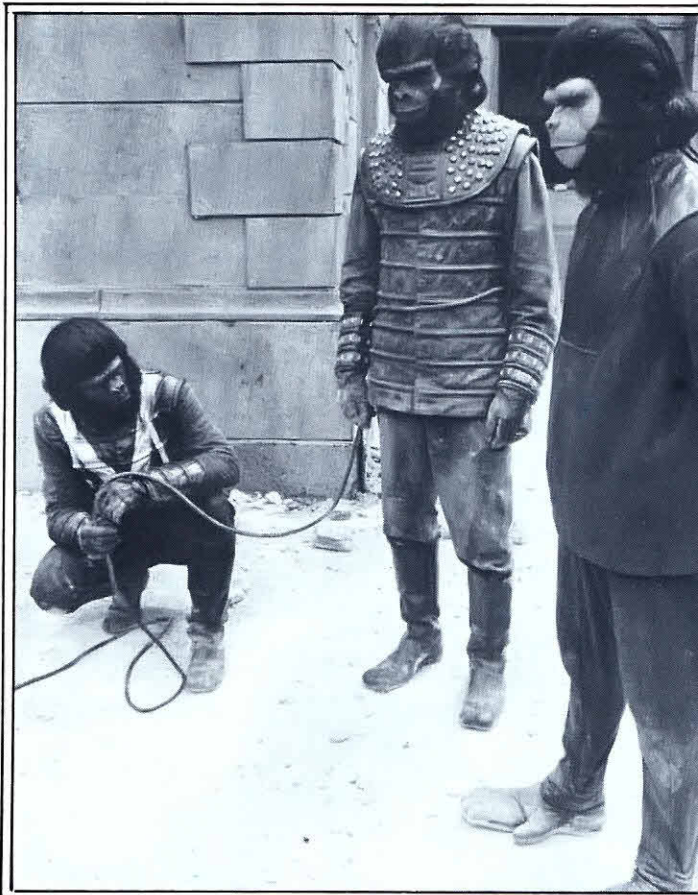
Ich hatte die dankbare Aufgabe, ihn an die Angel zu bekommen. Wohl eine halbe Nacht habe ich damit verbracht, seinen New Yorker Agenten ausfindig zu machen und Harper selbst irgendwo in Irland aufzuspüren. Ich schaffte es, alle Hindernisse aus dem Wege zu räumen und ihn mitten aus seinen Flitterwochen nach Amerika zurückzuholen.“

Wie viele Hollywood-Filme hatte auch diese Geschichte schließlich ein Happy End. Rons junge Frau zeigte viel Verständnis, und Ron bekam dann ja auch die begehrte Rolle des Astronauten-Chefs.

Und auf Besetzungs-Chef Marvin Paige wartete in der Folge eine der wohl seltsamsten Beschäftigungen im Schaugeschäft – Menschen dazu zu bringen, sich vom Fernsehen zum Affen machen zu lassen.



Seine Worte und Gesten haben Gewicht: Booth Colman



Dieses Foto zeigt, wie vielfältig die Affen-Kleidungsstücke sind.

NÄCHSTE AUSGABE:



VERFOLGEN SIE MIT UNGLÄUBIGEN BLICKEN DIE EREIGNISSE
AUF DEM

EINE MOENCH/PLOOG-
PRODUKTION:

DIE WELTERBEN

In düsteren Labyrinthen
lauert der Tod!

FAKTEN!
FOTOS!
FEATURES!

PLANET DER AFFEN

TEIL III VON
„RÜCKKEHR ZUM
PLANET DER AFFEN“

„DER ATOM- MESSIAS“

FILMLEXIKON
Film-Trick!

PLANET DER AFFEN

Nr. 8 IN VIER WOCHEN BEI IHREM ZEITSCHRIFTENHÄNDLER